

Tischtennis: Finale im Pokalwettbewerb

Mannschaften aller Klassen starteten vor zwei Wochen mit mehr oder minder großen Hoffnungen an der Pokalrunde des Kreises Gießen. Favoriten, Titelverteidiger schieden aus und Außenseiter entpuppte sich als Pokalsieger. Auch er aus dem Rennen geworfen in Wochenende werden nun in den fünf Tagen die Endspiele ausgetragen.

Die Turnhalle des Gymnasiums ist am Sonntag der Schauplatz für das Finale der Herren und männlichen Jugend. GSV — TSV Allendorf heißt die Endspielpaarung der Her- län-ger Kommentar zu diesem Endspiel. Ich. Teigler, Lüttjohann und Hinz auf der Seite (GSV) sowie O. Englisch, Wolf und Allendorfer Dreß garantieren ein spannendes Finale. Wer es gewinnen wird? Viele tippen auf TSV Allendorf-Lumda, der allerdings im Vorschlußrunden Sieg in Wißmar Schwächen erkennen ließ. Ob sie der GSV, der durch einen euten Sieg endgültig den begehrten Pokal in Besitz bringen würde, restlos aufzudecken, wird sich am Sonntag zeigen. Auch in dem GSV haben durch einen 3:0-Sieg auf dem Endspiel erreicht, in dem sie auf der Begegnung Leihgestern — Lollar dieses Spiel war bei Redaktionsschluß noch schieden. Bei der männlichen Jugend ist TV Gr.-Linden, der hessische Mannschafts- und der, auch ohne Diethard Becker im Spiel in TuS Eberstadt klar favorisiert.

Am Samstagabend bestreiten die ewigen Rivalen TSV und TV Gr.-Linden das Endspiel der Damen und zwar ebenfalls im Gymnasium. Die

04.07.56

GSV-Schüler waren Pokalsieger in den beiden letzten Jahren und hoffen natürlich auf den „hat-trick“. Die ehrgeizigen Gr.-Lindener Schüler sind aber durchaus in der Lage, dem GSV einen Strich durch die Rechnung zu machen.

Der TV Gr.-Linden und der TSV Atzbach bestreiten schon gestern abend in der Goetheschule das Finale der weiblichen Jugend, dessen Ergebnis bei Redaktionsschluß noch nicht vorlag.

Eisser, Becker und Fr. Reinhardt in der hessischen Auswahl

In Rottwell treffen am Wochenende die Jugendvertretungen von Hessen und Württemberg in einem Vergleichskampf aufeinander. Für das hessische Team wurden u. a. Polivka (FV Wellburg), Eisser (TSV Hungen), Becker und Karin Reinhardt (beide TV Gr.-Linden) nominiert.

4005 Labor Service Company im Tischtennis erneut erfolgreich

(gs) Auf Einladung des US-Motor-Pool Kassel nahm die Vertretung der 4005 Labor Service Company in der Fliegerschule Kassel an einem mit acht Mannschaften besetzten Turnier teil. Nachdem sich die Gießener in der Besetzung Scf Faltin, Sgt Otto und Cpl Mueller in ihrer Gruppe mit drei 5:0-Erfolgen über die 4004 Labor Service Company, über deren dritte Garnitur sowie über die II. Mannschaft der amerikanischen Berufsfeuerwehr überlegen den 1. Platz sichern konnten, ließen sie auch ihrem Endspielgegner, Motor Pool Waldau, beim 5:1 keine Chance.

Tischtennis: TSV Allendorf/Lumda Kreispokalsieger

Weitere Pokale für TV Gr.-Linden, TSG Lollar und Gießener Schwimmverein

Die Pokalspiele des Kreises Gießen erreichten am Wochenende mit den Endkämpfen ihre Höhepunkte. Fünf Pokale wurden vergeben. Zwei fielen an den TV Gr.-Linden (männl. und weibl. Jugend) und je einer an den TSV Allendorf-Lumda (Herren), die TSG Lollar (Damen) und den GSV, der in der Schüler-Klasse die wertvolle Trophäe durch den dritten Sieg in ununterbrochener Folge endgültig errang.

Diese Chance verpaßte im Herren-Finale der Sieger der Jahre 1954 und 1955, der Gießener Schwimmverein, durch eine 4:5-Niederlage gegen den TSV Allendorf-Lumda, der jahrelang im Schatten des GSV gestanden hatte. Die Allendorfer, vor allem aber ihr dreifacher Sieger und Mannschaftskapitän Otto Englisch, warteten mit einer schönen Leistung auf. Beim GSV erfüllten Teigler und Hinz ihr Soll, während Lüttjohann versagte. Die Ergebnisse (Allendorf zuerst genannt): Bandt — Lüttjohann 2:0, Wolf — Teigler 1:2, O. Englisch — Hinz 2:0, Bandt — Teigler 0:2, O. Englisch — Lüttjohann 2:0, Wolf — Hinz 0:2, O. Englisch — Teigler 2:1, Bandt — Hinz 0:2, Wolf — Lüttjohann 2:0. — Für das Endspiel der Damen hatte sich am Freitagabend die TSG Lollar durch einen 3:0-Sieg gegen die TSG Leihgestern qualifiziert. Das Finale sah die beiden Lollarerinnen, Fr. Bartsch und Frau Müller, mit 3:1 gegen die GSV-Damen R. Pfennig und G. Engel erfolgreich. Fr. Bartsch gewann ihre beiden Einzel und mit Frau Müller auch das Doppel. Den Ehrenpunkt für den GSV errang Fr. Pfennig mit 2:0 gegen Frau Müller. — Im Endspiel der männlichen Jugend hielt sich der TuS Eberstadt (Zehe, Vorstandslechner, Krättschmer) gegen den Hessenmeister TV Gr.-Linden (Gerhard Weiß, A. Kleiner, Weinandt) sehr tapfer, konnte aber die 2:5-Niederlage nicht verhindern. Kleiner (3) und Weiß (2)

zeichneten für die fünf Punkte des TV Gr.-Linden verantwortlich. Krättschmer und Vorstandslechner (jeweils gegen Weinandt) waren für Eberstadt erfolgreich. — Auch die weibliche Jugend des TV Gr.-Linden (Karin Reinhardt, Gretel Osterholt) ließ sich den Pokalgewinn gegen den TSV Atzbach (Lieselotte Weller, Ingeborg Geier) nicht entgehen. Sie siegte mit 3:1 durch Erfolge von Fr. Reinhardt (2) und Fr. Osterholt. Im Doppel kamen Geier/Weller mit 2:0 zum einzigen Siegpunkt gegen Osterholt/Reinhardt. — Der GSV und der TV Gr.-Linden schenkten sich im Endspiel der Schüler nichts. Die Gr.-Lindener (Roth, Klotz, Blaß) gingen 1:0 und 2:1 in Führung, ehe der GSV (List, Michel, Bonke) gleichzog und auf 5:2 davonliefte. Bester Spieler beider Mannschaften war Volker List (GSV) mit Siegen gegen Klotz (2:0), Roth (2:1) und Blaß (2:0). Michel (2:1 gegen Blaß) und Bonke (2:1 gegen Klotz) siegten fernerhin für den GSV. Roth (2:0 gegen Michel) und Blaß (2:1 gegen Bonke) errangen die beiden Punkte für den TV Gr.-Linden. Nach Abschluß der Endspiele in der Turnhalle des Gymnasiums nahmen Stadtrat Paul und Kreiswart Neumann-Spengel die Siegerehrung vor.

GSV-Schüler siegten in Kronberg

Beim landesoffenen Turnier in Kronberg waren in der Konkurrenz der Schüler die Spieler des GSV und des TV Gr.-Linden eine Klasse für sich. Aber man notierte eine Ueberraschung, da nicht der favorisierte List (GSV) das Einzel gewann, sondern Bonke (GSV), der im Endspiel den Höchster Ebert bezwang. List und Michel (beide GSV) belegten gemeinsam den dritten Platz. Blaß und Künz vom TV Gr.-Linden waren im Achteelfinale ausgeschieden. Im Schüler-Doppel siegten Binder/Bonke (GSV) vor Blaß/Künz (TV Gr.-Linden) und List/Michel (GSV).

07.07.56

10.07
1956

Tischtennis: Flick (Weilburg) siegte in Lich

138 Teilnehmer beim 3. Karl-Insel-Gedächtnisturnier des TV Lich

Trotz der Feriensaison hatte das bezirksoffene Tischtennis-Turnier des TV Lich eine ausgezeichnete Besetzung — vor allem in den unteren Klassen — erfahren. In der Herren-A-Klasse dominierte der Weilburger Flick, der im Finale Teigler (GSV) mit 2:3, 21:16 eine Lektion erteilte und während des Turniers nur gegen „old boy“ Hinz (GSV), den späteren Dritten, einen Satz abgab. Mit seinem Klubkameraden Traub, der im Einzel trotz seines Speziälschlägers vorzeitig ausschied, gewann Flick auch das Doppel vor Hinz-Lüttjohann (GSV). Die Spieler des TGV Schotten waren den Landesligaspielern aus Gießen und Weilburg nicht gewachsen. Der Gießener Barmaneter (GSV) war nach seinem Allendorfer Turniersieg auch in Lich bester B-Klasse-Spieler und rückt nun in die A-Klasse auf. In der Herren-C-Klasse siegte der frischgebackene Aktive O. Waldschmidt (TSF Heuchelheim) vor Doß (TuS Eberstadt). Frl. Bartsch (TSG Lollar) ließ sich das Damen-Einzel nicht entgehen. — Ergebnisse: Herren: A-Einzel: 1. Flick (Weilburg), 2. Teigler (GSV); 3. Hinz (GSV), 4. Lüttjohann (GSV); A-Doppel: 1. Flick-Traub (Weilburg), 2. Hinz-Lüttjohann (GSV), 3. Teigler-Wasmuth (GSV), 4. Runge-Staffel (Schotten); B-Einzel: 1. Barmaneter (GSV), 2. Barnikol (GSV); B-Doppel: 1. Barmaneter-Sloup (GSV-Grünweiß Gießen), 2. Barnikol-Hawiltzky (GSV); C-Einzel: 1. Waldschmidt (Heuchelheim), 2. Doß (Eberstadt);

C-Doppel: 1. Waldschmidt-Gath (Heuchelheim) 2. Maier-Elser (Eberstadt); D-Einzel: 1. Hock (Holzheim), 2. Kramolisch (Oppenrod); D-Doppel: 1. G. Sehrtschild (Lindenstruth), 2. Kühn-Kröhl (Lindenstruth-Ruppertsburg); Damen-Einzel: 1. Bartsch (Lollar), 2. Richarz (Eintr. Wetzlar); Damen-Doppel: 1. Bartsch-Lind (Lollar-Ruppertsburg), 2. Richarz-Klaum (Eintr. Wetzlar-Steinbach); A-Jgd.-Einzel: 1. Vorstandslehner (Eberstadt), 2. Döring (Oppenrod); A-Doppel: 1. Fink-Schwab (Lich), 2. Maier-Vorstandslehner (Eberstadt); B-Einzel: 1. Maier (Eberstadt), 2. Roth (Großen-Linden); B-Doppel: 1. Jäbi-Will (Grün-Weiß), 2. Roth-Maier (Gr.-Linden-Eberstadt); weibl. Jgd.-Einzel: 1. Fink (Lich) 2. Frel-singer (GSV); Doppel: 1. Fink-Freisinger (Lich-GSV); Schüler-A-Einzel: 1. List (GSV), 2. Michel (GSV); A-Doppel: 1. Michel-List (GSV), 2. Blaß-Künz (Gr.-Linden); B-Einzel: 1. Künz, 2. Junker (beide TV Gr.-Linden); B-Doppel: 1. Junker-Becker (Gr.-Linden), 2. Leßmann-Bledenkopp (Eberstadt-Lich).

Jugend: A-Einzel: Kleemann (FV Weilburg); A-Doppel: Kleemann/Polivka (FV Weilburg); B-Einzel: Maier (TuS Eberstadt); B-Doppel: Roth/List (TV Gr.-Linden/GSV); weibliche Jugend: Einzel: Weller (Atzbach); Jugend und Damen-Doppel: Dettke/Weller (TC Herborn/TSV Atzbach); Schüler: A-Einzel: List (GSV); A-Doppel: Blass/Künz (TV Gr.-Linden);

Bezirksauswahl in Ailsfeld erfolgreich

Auch ohne die Spitzenspieler der Wetzlarer Eintracht und des VfL Marburg gewann die Vertretung des Bezirks Lahn in Ailsfeld einen Vergleichskampf gegen den Bezirk Fulda mit 9:4 Punkten. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen vor allem Flick (FV Weilburg), Grimm (VfL Marburg) und Hinz (GSV), die jeweils beide Einzel erfolgreich gestalteten. Die restlichen Punkte errangen Wehrmeyer (VfL Marburg), Traub (FV Weilburg) und Traub-Flick (FV Weilburg). Die Damen-Mannschaft des Bezirks Lahn mußte sich dagegen mit einem 6:6-Unentschieden begnügen. Bartsch (TSG Lollar), Chr. Hamann (VfL Marburg), Richarz (Eintr. Wetzlar), Bartsch-Hamann und Schenk-Richarz (Eintracht Wetzlar, 2) zeichneten für den Teilerfolg verantwortlich.

Württemberg schlug Hessen 10:6

Bei den Ländervergleichskämpfen in Rottwell schlugen die männliche und weibliche Jugend Württembergs die Auswahlmannschaften Hessens je 10:6. Die in den hessischen Teams aufgestellten Spieler aus dem Kreis Gießen konnten gut gefallen. Bei der männlichen Jugend kamen Eisner (TSV Hungen) und Becker (TV Gr.-Linden) mit seinem Doppelpartner Westphal (GW Frankfurt) zu einem Sieg und bei der weiblichen Jugend konnte Frl. Reinhard (TV Gr.-Linden) ein Einzel gewinnen.

Aufstiegsrunde zur A-Klasse abgeschlossen

Mit drei Nachholspielen wurde die Aufstiegsrunde zur A-Klasse zu Ende geführt. Der TTC Rüdtingshausen erzwang bei Odenhausen/Lahn ein beachtliches 8:8. Die Spfr Oppenrod konnten in Odenhausen-Lumda und Rüdtingshausen nur mit unvollständiger Mannschaft antreten und mußten die Partien 0:9 abgeben.

Grün.-W. A	10 82:53 16:4	Rüdtingsh.	10 74:64 10:10
Holzheim	10 77:49 14:6	Odhs./Lda.	10 48:75 6:14
Odenhs./L.	10 74:57 12:8	Oppenrod	10 31:88 2:18

Koch (VfL Marburg) Turniersieger

Glanzvolle Besetzung beim bezirksoffenen Turnier der TSF Heuchelheim

Erst in den späten Abendstunden des Sonntags wurde in der Heuchelheimer Turnhalle der letzte Ball über das Netz geschlagen. Ein Turnier ging zu Ende, das vor allem in der A-Klasse eine Besetzung aufwies wie kein Turnier im Kreisgebiet zuvor. 14 Spitzenspieler aus Marburg, Wetzlar, Gießen, Weilburg u. a. lieferten sich prächtige Kämpfe. Sieger wurde der Marburger Koch (VfL), der in beiden Endspielen den Weilburger Flick förmlich deklassierte. 21:15, 21:13 gewann Koch das erste Finale, 21:6, 21:14 den zweiten Durchgang. Auf den nächsten Plätzen folgten die Wetzlarer Eintracht-Spieler Berghäuser und Hoffmann. Eine ausgezeichnete Leistung boten aber auch Wasmuth (GSV) mit Siegen gegen Hinz (GSV), Lenzer (TC Herborn) und Wolf (VfL Marburg) sowie der frischgebackene A-Klassen-Spieler Barmaneter (GSV), der u. a. Wolf (TSV Allendorf/Lda.), Kielas (TSG Lollar) und Teigler (GSV) aus dem Rennen warf. Wasmuth und Barmaneter belegten gemeinsam den fünften Platz. Im A-Doppel siegten überraschend Koch/Lenzer (VfL Marburg/TC Herborn) gegen Berghäuser/Hoffmann (Eintr. Wetzlar) 19:21, 21:18, 21:19. Dritte wurden Flick/Wolf (FV Weilburg/VfL Marburg) vor Hinz/Wasmuth (GSV). Im B-Einzel gewann der Weilburger Fischer im dritten Satz des zweiten Entscheidungsspiels mit 22:20 gegen seinen Klubkameraden Schäfer. Der Wißmarer O. Spieler wurde Dritter. Die Ehre des Kreises Gießen in dieser Klasse retteten Fabel/Peschke (TSV Atzbach) durch einen 2:1-Endspielsieg gegen Hedrich/A. Kleiner (TV Gr.-Linden). Der Gr.-Lindener Gerhard Weiß siegte im C-Einzel vor F. Wagner (SG Wißmar), während das Doppel an die Kombination Ziajkowski/K. Wagner (GSV/SG Wißmar) fiel, die im Finale Rohmeis/O. Waldschmidt (Nieder-Wöllstadt/TSF Heuchelheim) bezwangen. Das Damen-Einzel wurde eine Beute von Frl. Bartsch (TSG Lollar). Die weiteren Sieger: Herren: D-Einzel: Erwin Hoffmann (TV Oberndorf); D-Doppel: Kramolisch/Trömel (Spfr Oppenrod/GSV); Mixed (aktiv): Frl. Bartsch/Flick (TSG Lollar/FV Weilburg); männliche

B-Einzel: Junker (Gr.-Linden); B-Doppel: Gerhard/Kinzebach (Spfr Oppenrod); Schülerinnen: Einzel: Becker (Atzbach).

17.07.56



Hochbetrieb auf allen Platten beim Turnier in der Heuchelheimer Turnhalle.

Bezirksauswahl Lahn erneut erfolgreich

In Marburg kam die Auswahlmannschaft des Bezirks Lahn auch gegen den Bezirk Kassel zu einem Sieg, wenn dieser auch mit 9:7 recht knapp ausfiel. Berghäuser (Eintracht Wetzlar, 2), Flick (FV Weilburg, 2), Wolf (VfL Marburg, 2), Koch (VfL Marburg), Koch/Grimm (VfL Marburg) und Berghäuser/Hoffmann (Eintracht Wetzlar) errangen die neun Punkte. — Das Damen-Team des Bezirks Lahn mit Frl. Schenk, Frl. Richarz (beide Eintracht Wetzlar), Frl. Bartsch (TSG Lollar) und Frau Breitstadt (TC Ruppertsburg) mußte dagegen eine 2:7-Niederlage einstecken. Frau Breitstadt und das Doppel Frl. Schenk/Frl. Richarz konnten ihre Partien gewinnen.

O. Waldschmidt (TSF Heuchelheim) zweifacher Sieger

Horst Berghäuser (Eintracht Wetzlar) Marburger Tischtennis-Stadtmeister

Da aus dem Kreis Gießen im „Turnergarten“ nur wenige Spieler erschienen waren, wiesen die Marburger Tischtennis-Stadtmeisterschaften mit 70 Teilnehmern eine relativ geringe Besetzung auf. Neuer Stadtmeister wurde Horst Berghäuser (Eintracht Wetzlar), der im Finale den Weillburger Flick glatt 2:0 schlug. Das As des VfL Marburg, Koch, der noch am Vorkonntag in Heuchelheim die Elite des Bezirks bezwungen hatte, kam nach Niederlagen gegen Berghäuser und Flick nur auf den dritten Platz vor seinem Klubkameraden Wolf. Das A-Doppel gewannen die sich prächtig ergänzenden Flick und Wolf. In der B-Klasse ließ sich der Weillburger Nachwuchsspieler Fischer den Sieg nicht entgehen. Mit dem Heuchelheimer O. Waldschmidt kam er auch im B-Doppel zum Erfolg. Den zweiten Platz belegte die starke Kombination Abbel-K. Weber (TV Braunfels-Eintr. Wetzlar). Waldschmidt (TSF Heuchelheim) glänzte auch im Einzel der C-Klasse durch einen Endspielsieg gegen Wahl (SG Fronhausen). Mit zwei Turniersiegen war der Heuchelheimer einer der erfolgreichsten Spieler der Marburger Stadtmeisterschaften. Im C-Doppel sicherten sich Lang-Meckbach (SG Fronhausen) den ersten Platz. Bei den Damen siegte Frau Kinner (VfL Marburg), während im Mixed Fr. Richard-Wolf (Eintr. Wetzlar-VfL Marburg) triumphierte.

Bei der Jugend und den Schülern kamen die Spieler aus dem Kreis Gießen zu schönen Erfolgen. Michel vom GSV siegte im Schüler-Einzel vor Siebert (VfL Marburg). Mit seinem Partner Völker (Tuspo Cappel) mußte er sich allerdings im Schüler-Doppel den Marburgern Siebert-Woldt geschlagen geben. Das Einzel der A-Jugend wurde eine Beute des Weillburgers Polivka, der im Endspiel Kleemann (FV Weillburg) schlug. Die beiden Finalisten stiegen im Doppel. Oswald (SV Grün-Weiß Gießen) wurde im Einzel Vierter. Bei der B-Jugend war Döhner (VfL Marburg) erfolgreich. Roth (TV Gr.-Linden), Jäbl und Wiesner (beide SV Grün-Weiß Gießen) belegten die nächsten Plätze. Döhner-Roth (VfL Marburg-TV Gr.-Linden) vor Wiesner-Becker (SV Grün-

Weiß Gießen-VfL Marburg) und Will-Jäbl (SV Grün-Weiß Gießen) lautete die Rangfolge im Doppel der B-Jugend.

Kleines Freundschaftsspielprogramm

Trotz der Turniersaison wurden im Kreis Gießen einige Freundschaftsspiele ausgetragen. Die TSG Leihgestern schlug den SV Beuern sicher 9:1, und die Spfr Oppenrod kamen gegen Lindenstruth zu einem 9:2-Sieg. Mit zwei Mannschaften gastierte der TSV Krokodorf-Gleiberg in Wißmar und mußte zwei 2:7-Niederlagen hinnehmen. Der frühere Kreismeister Krakowetz unterlag im Spitzenspiel dem Wißmarer O. Speier. Der TTC Ruppertsburg siegte in Volkartshain 9:6.

Tischtennisstadtmeisterschaften in Hungen

(gh) Den Auftakt zu dem am kommenden Samstag und Sonntag beginnenden Stadtsporifest bildeten die Stadtmeisterschaften im Tischtennis in der Hungenener Turnhalle. Ueber 100 Zuschauer verfolgten die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Vitt stehenden Kämpfe mit großem Interesse. Bereits am Samstagnachmittag standen sich die Schüler und Jugendlichen gegenüber. Sieger bei den Schülern wurde Rudi Eckl, während in der Jugend der Titel an Helmut Elßer fiel. In der Herrenklasse kam es zu erbitterten Kämpfen. Stadtmeister wurde hier Günter Heil vor Hans Schreiner und Heinrich Jackl. Im Doppel holten sich Tauber/Heil den Titel.

24.07.56

Tischtennis: Nordhessen schlug Rheinland 9:0

In ausgezeichneter Verfassung stellte sich am Samstag in Marburg die Vertretung Nordhessens im Tischtennis-Vergleichskampf gegen das Rheinland vor. Obwohl die Gäste ihre Spitzenspieler aus Trier und Koblenz aufgeboten hatten, mußten sie eine hohe 0:9-Niederlage einstecken. In der packendsten Partie schlug Koch (VfL Marburg) den Rheinlandmeister Guillaume (Trier) klar 2:0. Im übrigen siegten für Nordhessen Mallon (Kassel), Burhenne (Kassel), Flick (Weillburg), Berghäuser (Eintr. Wetzlar), Bretz

(Kassel, 2) und die Doppel Flick/Mallon und Koch/Burhenne.

Nordhessens Damenmannschaft — u. a. mit Fr. Bartsch (TSG Lollar) — konnte dagegen eine 1:5-Niederlage nicht verhindern.

31.07.56

Fr. Bartsch (Lollar) siegte in Bad Nauheim

Beim 2. landesoffenen Bäderturnier in Bad Nauheim konnten die Vorjahrsieger ihre Titel nicht verteidigen. Im Herren-A-Einzel gewann Arndt (TTC Mörfelden) vor Stock (TG Friedberg) und Koch (VfL Marburg), während im A-Doppel Berger/Mech (Eintracht Frankfurt) ihren Konkurrenten das Nachsehen gaben. Fr. Brell (TG Bockenheim) gewann das Damen-A-Einzel vor der Titelverteidigerin Fr. Henemann (Eintracht Frankfurt). Im Doppel siegte das hessische Meisterpaar Fr. Brell/Fr. Franz (TG Bockenheim).

Der Bad Sodener Thielking, der in der ersten Runde Lüttjohann (GSV) ausgeschaltet hatte, wurde Sieger der Herren-B-Klasse. Bei den Damen stellte Fr. Bartsch (TSG Lollar) erneut ihre Spielstärke durch ihren Turniersieg unter Beweis. Auch der zweite Platz von Fr. Osterholt (TV Gr.-Linden) verdient Beachtung. Im Doppel belegten Fr. Bartsch/Fr. Osterholt den dritten Platz.

Der Gießener Sloup (SV Grün-Weiß Gießen) wurde in der sehr stark besetzten C-Klasse Vierter im Einzel. Das Gr.-Lindener Doppel A, Kleiner/Gerhard Weiß belegte in dieser Konkurrenz einen beachtlichen ersten Platz.

Tischtennis: GSV-Schüler errangen Wanderpokal

Gute Placerungen für Elsser-Becker (Hungen-Gr.-Linden) und Fr. Reinhardt

Beim 2. Tischtennis-Bäderturnier des TTC Concordia Bad Nauheim, das landesoffen ausgeschrieben und mit einem Ranglistenturnier der Jugend verbunden war, kam der GSV zu einem herausragenden Erfolg. Mit 16 Punkten belegte er in der Vereinswertung vor Grün-Weiß Frankfurt (11 P.), SV Wolfgang (11 P.) und dem TTC Mörfelden (10,5 P.) den ersten Platz und errang den wertvollen Wanderpokal.

Dieser Erfolg ist allein den Schülern zuzuschreiben, die in ihrer Klasse klar dominierten und ihre südheissischen Konkurrenten auf die Plätze verwiesen. Im Schüler-Einzel gewann List (GSV) vor seinen Klubkameraden Bonke (Endspiel: 2:19, 23:21) und Michel. Der Friedberger Bauer wurde Vierter. Das GSV-Phar List-Michel siegte im Doppel. Im Finale schlugen die Gießener die Kombination Ebert-Bauer (SG Höchst-TG Friedberg) nach Kampf 2:1. Bonke (GSV) belegte mit seinem Partner Künz (TV Gr.-Linden) noch einen wertvollen dritten Platz vor Dünscher-Villmer (BSC Offenbach-TTC Königstein). — Im Schülerinnen-Einzel war Hofmann (TTC Mörfelden) vor Link (TG Friedberg) erfolgreich. Die Endspielgegnerinnen ließen sich das Doppel nicht entgehen.

Mit 65 Teilnehmern wies das Einzel der männlichen Jugend eine ausgezeichnete Besetzung auf.

07.08.56

Russ (BSC Offenbach) vor Westphal (Grün-Weiß Frankfurt), Polivka (FV Weillburg) und Schad (TG Friedberg) lautete der Endstand. Von den Spielern aus dem Kreis Gießen schnitt Elsser (TSV Hungen) am besten ab. Er stieß bis in die 5. Runde vor und unterlag in dieser dem späteren Zweiten, Westphal, in zwei Sätzen. Stöcker (GSV), der von dem Hungenener Elsser aus dem Rennen geworfen wurde, und Schäfer (TV Gr.-Linden) schieden in der vierten Runde aus. Im Jugend-Doppel siegten Russ-Westphal (BSC Offenbach-Grün-Weiß Frankfurt) vor Hiesch-Kreher (TTC Mörfelden). Einen sehr guten dritten Platz errangen Elsser-Becker (TSV Hungen-TV Gr.-Linden), die in der Vorschlußrunde Hiesch-Kreher 0:2 unterlegen waren, durch einen 2:1-Sieg gegen Klemt-Feldmann (TG Bockenheim-TTC Mörfelden) aber Rang Nr. 3 sicherstellten. J. Hager-Vorstandslechner (GSV-TuS Eberstadt) schieden im Achtelfinale aus.

Bei der weiblichen Jugend war die Deutsche Jugendmeisterin Ehebrecht (SV Wolfgang) eine Klasse für sich. Berger (Grün-Weiß Frankfurt) wurde Zweite, Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden), die u. a. Machnitzke und Henseleit (SV Wolfgang) geschlagen hatte, wurde Dritte vor Bürger (TTC Concordia Bad Nauheim). Das Doppel fiel an Berger-Rückert (Grün-Weiß Frankfurt — TG Friedberg) vor Ehebrecht-Machnitzke (SV Wolfgang).

Tischtennis: Gr.-Lindener Siege in Wetzlar

Der Tischtennis-Stadtmeister von Marburg, Horst Berghäuser (Eintracht Wetzlar), wurde durch einen Endspielsieg gegen Koch (VfL Marburg) auch Wetzlarer Stadtmeister im Herren-A-Einzel und gewann mit seinem Klubkameraden Hoffmann auch das Doppel. Bei den Damen siegte Frä. Pfarr (Concordia Bad Nauheim), vor Frä. Schenk (Eintracht Wetzlar) und Frä. Bartsch (TSG Lollar). Das Doppel fiel an die Wetzlarerinnen Schenk-Jung, die Pfarr-Bartsch das Nachsehen gaben.

Zu großen Erfolgen kam der TV Gr.-Linden, der sieben Siege errang und damit an der Spitze aller zu den Wetzlarer Stadtmeisterschaften erschienenen Vereine steht. A. Kleiner schlug im Finale des Herren-C-Einzels den Weiburger Reichenberger. Im B-Einzel der männlichen Jugend erreichten die Gr.-Lindener Klotz und Roth das Endspiel, in dem sich Klotz als der Bessere erwies. Im B-Doppel ließen sich Klotz-Roth den Sieg nicht entgehen. Sie verwiesen Schuster-Korkisch (Weilmünster) in die zweite Position. Bei der weiblichen Jugend dominierte Frä. Reinhardt vom TV Gr.-Linden, die sowohl im Einzel Frä. Federhardt (Eintr. Wetzlar) schlug, als auch im Doppel mit der Friedbergerin Rückert siegreich war. Schließlich trugen auch die Schüler zu dem ruhmvollen Abschneiden des TV Gr.-Linden bei. Blas siegte im Einzel, und im Doppel ging er mit seinem Partner Künz (Gr.-Linden), der im Einzel den dritten Platz belegt hatte, erneut als Sieger von der Platte.

14.08.56

Tischtennis: GSV I ging beim TC Herborn k.o.

Siege von Schwarz-Gelb Gießen, GSV II und TV Lich — Großen-Linden unterlag

Die Verbandsrunde der Tischtennis-Landesliga (Gruppe Mitte) begann mit einem Paukenschlag: Der TC Herborn — in Fachkreisen als Abstiegskandidat eingeschätzt — schlug GSV I knapp aber verdient mit 3:7. Wenn auch die Gießener ohne Wasamuth antreten mußten, so wird durch dieses Handicap doch nicht die schwache Leistung mancher Spieler entschuldigt. Der allzu langsame Teigler (gegen Wasmuth und Krey) und der überhastet spielende Kowalek (gegen Hecker und Mai) mußten je zwei Punktniederlagen einstecken. Da auch das Doppel Müller-Barmaneter zweimal geschlagen wurde, konnten diese zum Teil vermeidbaren Minuspunkte nicht ausgeglichen werden. Für den GSV waren Müller (2), Engert, Barnikol, Barmaneter und Engert-Teigler (2) erfolgreich. Das Spiel TSV Allendorf/Lda. — VfL Marburg II fiel aus, da Marburg die Mannschaft zurückgezogen hat. Der VfB Groß-Allheim unterlag an eigener Platte dem SV Grün-Weiß Frankfurt 3:9.

TTC Biedenkopf in Gießen zweimal geschlagen

In der Gruppenliga (Bezirk Lahn) stellte sich am ersten Spieltag die junge Mannschaft des TTC Biedenkopf in Gießen vor. Mit zwei Niederlagen gegen die SG Schwarz-Gelb Gießen und 3:9 gegen GSV II mußte sie die Heimreise ins Hinterland antreten. Im Vormittagsspiel trafen die Biedenkopfer auf die ehrgeizige SG Schwarz-Gelb, die nach Kübler (früher TV Lich) eine erhebliche Ver-

Tischtennis

Verbandsrundenstart der Bezirksklasse

Vor ihrem Verbandsrundenstart steht die Tischtennis-Bezirksklasse. Bis auf die in die Gruppenliga aufgestiegenen Mannschaften der SG Schwarz-Gelb Gießen und des TV Lich sowie die vierte Garnitur des GSV, die auf die Bezirksklassenzugehörigkeit verzichtet hat, nehmen alle Teams des Vorjahres den Kampf um die begehrten Punkte wieder auf. Vervollständigt wird das Zehnerfeld durch vier Neulinge. Es ist eine undankbare Aufgabe, schon zu Beginn der Runde einen Favoriten zu benennen, wenn man auch geneigt ist, der SG Wißmar, die 1954/55 den zweiten und 1955/56 den dritten Platz belegte, die besten Aussichten einzuräumen. Ihre schärfsten Konkurrenten werden die Wißmarer im Ex-Meister GSV III, TuS Eberstadt und TSV Atzbach finden. Der durch Spielerabgänge geschwächte SV Annerod und der TSV Hungen werden über Mittelfeldplätze nicht hinauskommen. Von den vier Neulingen dürften der SV Grün-Weiß Gießen und die TSF Heuchelheim sicher eine gute Rolle spielen, während der TSV Grünberg und die TSG Lollar schwächer einzuschätzen sind.

30.08.56

stärkung erfahren hat. Mit 9:2 wurden die Gäste klar geschlagen. Frank (2), Gebb, Kübler, Lack, Schmittziel, Henkel, Gebb-Henkel und Frank-Lack errangen die Punkte für Gießen. Jäger (2:1 gegen Gebb) und Schwarz (2:0 gegen Henkel) siegten für Biedenkopf. Am Nachmittag konnte der TTC auch bei der stark ersatzgeschwächten GSV-Reserve eine 3:9-Niederlage nicht vermeiden. Quente (2), Hawlitzky (2), Neumann, Faltin, Ochs, Kleinke II-Ochs und Quente-Hawlitzky sorgten für die neun Punkte. Lediglich Neumann (gegen Schwarz) und Kleinke I (gegen Schwarz und E. Wild) unterlagen. Einen ausgezeichneten Start hatte der TV Lich, der dem TV Dillenburg klar mit 9:3 das Nachsehen gab. Für Lich siegten Fink (2), Findt (2), Hoffmann, Koch, Georgi (2) und Georgi-Koch. In der Spitzenspielerpartie schlug Georgi den Dillenburger Doss 2:0. Der TV Gr.-Linden mußte bei der Reserve der Wetzlarer Eintracht eine 4:9-Niederlage einstecken. Oberdorf unterlag Braunfels 5:9. Tabellenführer nach dem ersten Spieltag ist die SG Schwarz-Gelb Gießen.

VfL Marburg erzwang 8:8 in Wetzlar

In der Südwest-Oberliga trennten sich im Lahn-Derby die Wetzlarer Eintracht und der VfL Marburg 8:8. Der TTC Mörfelden siegte bei dem SV 98 Darmstadt hoch mit 9:1, und im Kasseler Lokalderby blieb Grün-Weiß gegen den ESV Jahn mit 3:7 erfolgreich.

01.09.56

Tischtennis: Siege von GSV I und TV Großen-Linden

Schlechter Allendorfer Landesliga-Start — Zwei Herborner Niederlagen

In der Tischtennis-Landesliga Mitte kam GSV I nach der 7:9-Niederlage in Herborn durch einen 9:4-Sieg gegen den TTC Kronberg, der allerdings nur mit fünf Spielern antrat, zu den ersten Pluspunkten. Die beste Note im Gießener Team verdiente sich Wasmuth mit zwei Erfolgen gegen Kronbergs Spitzenspieler. Der TSV Allendorf-Lumda blieb beim FV Weilburg mit 0:9 auf der Strecke. Ferner spielten: TG Friedberg — FV Weilburg 8:8, Bockenheimer TG — TC Herborn 9:4, Grün-Weiß Frankfurt — TC Herborn 9:2 (Tabellenspitze: Grün-Weiß Frankfurt 4:0 Pkte. vor FV Weilburg 3:1 Pkte.).

Schwarz-Gelb Gießen unterlag in Gr.-Linden

Am zweiten Spieltag der Gruppenliga Lahn mußte die SG Schwarz-Gelb Gießen (mit Ersatz für Kübler, Henkel und Schmittziel) beim TV Gr.-Linden, dem A. Kleiner nicht zur Verfügung stand, eine 7:9-Niederlage einstecken. Gerhard Weiß (2) und P. Osterholt (2) waren die erfolgreichsten Kräfte der Gastgeber, während bei den Schwarz-Gelben Frank mit zwei Einzelsiegen und zwei Doppelerfolgen mit Lack am besten abschnitt. Die Reserve der Wetzlarer Eintracht gewann beim TV Braunfels 9:5, während sich der TV Dillenburg und der TV Oberndorf 8:8 trennten. Die Spiele des TV Lich in Ockershausen und Biedenkopf wurden verlegt. Tabellenführer ist Eintracht Wetzlar II (4:0 Pkte.), vor dem TV Lich und GSV II (je 2:0 Pkte.).

Kantersiege von Grünberg und Heuchelheim

Mit hohen Siegen der Neulinge begann die Verbandsrunde der Bezirksklasse. Der TSV Grünberg gewann beim ersatzgeschwächten SV Annerod mit 9:1. Den einzigen Punkt für Annerod errang Petri, der Göbel 2:1 schlug. Für Grünberg siegten Scheuermann (2), Schaffer (2), König, Jungmann, Rühlmann, König-Göbel und Rühlmann-Jungmann. Die TSG Lollar kam bei den TSF Heuchelheim mit 2:9 unter die Räder. Besonders übel wurde Lollars As, John Kielas, mitgespielt, der gegen Gath mit 14:21, 9:21 den kürzeren zog. Während Waldschmidt (2), Hasleber (2), Drolsbach (2), Waldschmidt-Gath und Kröck-Hasleber die restlichen Punkte für die

TSF sicherstellten, kamen für Lollar nur Wagner (gegen Wolf) und Kapanke (gegen Kröck) zu Erfolgen. Der SV Grün-Weiß Gießen holte sich beim TSV Hungen mit 9:5 Sieg und Punkte. Adler (2), Hofmann (2) und Heilmann (2) sammelten die meisten Punkte für die Gießener. Bester Hungenener war einmal mehr Eiser (2:1 gegen Sloup, 2:0 gegen Zengerlein). Der TSV Atzbach unterlag bei GSV III 5:9. Hauptanteil an dem GSV-Sieg hatten Hinz (2), Kleinke I (2) und Pamler (2), der 60jährige Senior des GSV, der zwischenzeitlich vom HTTV mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Die TSG Lollar verlor an eigener Platte gegen den TSV Hungen 2:9.

A-Klasse; Gruppe Ost: Rüdtingshausen — Ruppertsburg 7:9, Kesselbach — Ruppertsburg 9:7, Lindenstruth — Odenhausen/Lda. 9:7; Gruppe West: Leihgestern — Odenhausen/Lahn 9:3, Großen-Linden II — Holzheim 9:3, Grün-Weiß III — Schwarz-Gelb II 4:9, Großen-Linden II — Leihgestern 8:8; B-Klasse; Gruppe Südwest: Heuchelheim II — Atzbach II 7:1, Krofdorf I — Krofdorf II 7:0, Krofdorf II — Kinzenbach I 0:7; Gruppe Mitte: Annerod II — Garbenteich 4:7, Eberstadt II — Holzheim II 7:0; Gruppe Nordwest: Odenhausen/Lahn II — Odenhausen/Lahn III 7:4.

05.09.56

Tischtennis

Schweres Heimspiel für den GSV

In der Landesliga Mitte stehen am Sonntag die Spiele TG Friedberg — Grün-Weiß Frankfurt und GSV I — FV Weilburg im Vordergrund. Der Tabellenführer Grün-Weiß müßte sich in Friedberg knapp durchsetzen können. Auch die Weilburger, die auf Platz 2 stehen, haben in Gießen gute Erfolgchancen. Bereits in der vergangenen Saison konnte der GSV gegen Weilburg keinen Sieg erringen, und der 9:0-Erfolg des FV Weilburg gegen den TSV Allendorf/Lumda vom Vorsonntag beweist, daß die Weilburger überaus spielstark sind. Der TSV Allendorf/Lumda gilt im Auswärtsspiel beim TTC Kronberg als Favorit. Ferner spielen: Bockenheimer TG — VfB Großauheim.

In der Gruppenliga Lahn interessiert vor allem der Ausgang des Spiels zwischen dem TV Lich und der SG Schwarz-Gelb Gießen. Der Platzvorteil kann den Ausschlag geben. Ferner spielen: TTC Biedenkopf — TSV Ockershausen, Eintracht Wetzlar II — TV Dillenburg.

12.09.56

Tischtennis: Zweimal 8:8 in Gießen

FV Weilburg und TV Gr.-Linden spielten bei GSV I und II unentschieden

In der Tischtennis-Landesliga Mitte blieb der Tabellenzweite, FV Weilburg, auch am dritten Spieltag durch ein 8:8 bei GSV I ungeschlagen. Die Weilburger führten nach ihrem sensationellen Start bereits 6:0, und es bedurfte schon einer großen Energieleistung des GSV, um das Unentschieden zu erkämpfen. Weilburgs As Roland Flick mußte gegen Wasmuth und Engert zwei 1:2-Niederlagen einstecken. Erfolgreichster GSV-Spieler war Teigler mit zwei Einzelsiegen (gegen Fischer und Schäfer) und zwei Doppelerfolgen mit Engert. Sehr gut gefiel auch Wasmuth, der neben Flick auch Weilburgs Nr. 2, Reichenberger, 2:0 schlug.

In der Gruppenliga Lahn trennten sich GSV II und der TV Gr.-Linden ebenfalls unentschieden. Bei den Gästen gefiel vor allem A. Kleiner, der in der Spitzenspielerpartie Quente bezwang und mit Becker auch in zwei Doppeln erfolgreich war. Beim GSV verzeichnete Lüttjohann mit 2:0-Siegen gegen Hedrich und Gerhard Weiß einen Formaufstieg.

Nur Wißmar und Grünweiß ohne Punkteverlust

Nach dem zweiten Spieltag der Bezirksklasse sind nur noch die SG Wißmar und der SV Grünweiß Gießen ohne Punkteverlust. Die Wißmarer schlugen den TuS Eberstadt, der allerdings durch das Fehlen des Spitzenspielers Doß geschwächt war, 8:5, hatten aber Mühe, den Neuling TSV Grünberg knapp mit 9:7 niederzuhalten. Spieltageentscheidend war, daß Wißmar durch O. Speier/F. Wagner (2) und F. Speier/K. Wagner drei Doppel gewann. O. Speier und F. Wagner (bei Wißmar) sowie Rühlemann und Jungmann (bei Grünberg) waren die herausragenden Spieler. Eine böse 2:9-Abfuhr erlitt GSV III bei TuS Eberstadt. Bei den Gastgebern befand sich vor allem Doß in prächtiger Verfassung. Er schlug Hinz (2:0) und Barmaneter (3:1). Ohne Waldschmidt standen die TSF Heuchelheim bei Grünweiß Gie-

ßen auf verlorenem Posten. Sie unterlagen 1:9. Den einzigen Punkt errang Gath mit 2:1 gegen Zengerlein.

A-Klasse: Gruppe Ost: Allendorf/Lda. II — Beuern 9:3, Ruppertsburg — Reiskirchen 9:5, Odenhausen/Lda. — Kesselbach 3:9, Lindenstruth — Rüdtingshausen 4:9, Odenhausen/Lda. — Allendorf/Lda. II 1:9; Gruppe West: Odenhausen/Lahn — Grünweiß II 0:9, Schwarzgelb II — Holzheim 9:3, Grünweiß II — Leihgestern 9:6. — B-Klasse: Gruppe Südwest: Kinzenbach I — Kinzenbach II 7:0, Kinzenbach II — Krofdorf I 0:7, Atzbach II — Allendorf/Lahn I 7:0, Heuchelheim II — Kinzenbach II 7:0; Gruppe Mitte: Oppenrod — Steinbach 5:7, Holzheim II — Oppenrod 7:2, Garbenteich — Eberstadt II 7:4; Gruppe Nordwest: Grünweiß B — GSV B 6:6; Gruppe Ost: Freisenen — Lich II 7:0.

Jugend: Gruppe Südwest: Gr.-Linden I — Gr.-Linden II 7:2, Heuchelheim I — Heuchelheim II 7:5, Atzbach I — Atzbach II 7:0, Gr.-Linden II — Leihgestern 7:5, Gr.-Linden I — Leihgestern 7:0; Gruppe Nordwest: Grünweiß I — Grünweiß III 7:0; Gruppe Mitte: Oppenrod I — Oppenrod II 6:6, Steinbach I — Steinbach II 7:3. — Schüler: Gruppe Südwest: Gr.-Linden I — Gr.-Linden II 7:0, Leihgestern — Gr.-Linden I 0:7; Gruppe Ost: Hungen — Lich 7:1, Oppenrod — Hattenrod 7:1.

15.09.56

Tischtennis: Schwere Auswärtsspiele des GSV

In der Landesliga Mitte hat der GSV am Sonntag zwei schwere Auswärtsspiele bei der Bockenheimer TG und Grün-Weiß Frankfurt zu bestreiten. Die Gießener, die am vergangenen Wochenende in der Endphase der 8:8-Partie gegen den FV Weilburg mit sehr guten Leistungen aufwarteten, reisen nicht chancenlos nach Frankfurt. Der TSV Allendorf/Lda. erwartet die TG Friedberg, eines der favorisierten Teams der Landesliga. Ferner spielen: VfB Großauheim — TTC Kronberg, FV Weilburg — TC Herborn.

In der Gruppenliga Lahn gastiert der TV Oberndorf beim TV Gr.-Linden und dem TV Lich. In beiden Spielen sollten sich die Gastgeber knapp durchsetzen können. Die GSV-Reserve hat beim TSV Ockershausen gute Erfolgsaussichten. Ferner spielen: Eintracht Wetzlar II — TTC Biedenkopf, TV Braunfels — TTC Biedenkopf.

In der heutigen Begegnung stehen wieder Schaub, Habermehl und Nennstiel zur Verfügung, so daß der MTV Gießen mit Wagner, Schaub, Müller, Habermehl, Simon, Haffner, v. Spankeren, Nennstiel, Zinn, Ruhbach und Krausch wieder seine stärkste Mannschaft nominiert hat.

18.09.56

Tischtennis: Achtungserfolg für GSV

Beim Tabellenführer Bockenheim zog sich der GSV in den Spielen der Landesliga Mitte mit einer 6:9-Niederlage recht ehrenvoll aus der Affäre. Die ehemaligen Oberligisten hatten sich die Sache gegen ihre Gäste aus Gießen offenbar erheblich leichter vorgestellt und waren froh, als es nach einem bis zum Stande von 6:6 völlig ausgeglichenen Spiel noch zu einem knappen Sieg reichte. Bester GSV-Spieler war Wasmuth mit einem beachtlichen 2:1-Erfolg gegen den Ranglistenspieler Lentföhr und einem 2:0-Sieg gegen Haag. Auch Engert, Teigler, Barnikol und das Doppel Müller/Wasmuth siegten für den GSV, bei dem nur Ersatzmann Lüttjohann versagte. Das Spiel des GSV bei Grün-Weiß Frankfurt konnte wegen Raumschwierigkeiten nicht übertragen werden. — Friedberg spielte in Allendorf sehr stark auf und kam mit 9:2 zu einem überlegenen Sieg. Nur Traub und Bandt waren für Allendorf erfolgreich. Groß-Auheim holte sich mit 9:0 gegen Kronberg die ersten Punkte. Am Vorkonntag hatte Groß-Auheim in Bockenheim mit 2:3 verloren, und Friedberg hatte den mit zu den Favoriten zählenden Frankfurter Grünweißen überraschend mit 9:4 das Nachsehen gegeben.

In der Gruppenliga Lahn gewann Lich gegen Schwarz-Gelb Gießen zwar durch Georgi (2), Kratz (2) und Hofmann (2) alle Einzel auf den vorderen Plätzen, aber der Gewinn aller übrigen Einzel und sämtlicher Doppel sicherte doch noch einen 9:6-Sieg der Postspartler. Der TV Oberndorf erlitt bei

seinem ersten Auftreten im Kreis Gießen gleich zwei Niederlagen. In Großen-Linden sorgten Bekker (2), Weiß, Schäfer, F. Osterhoit (2), P. Osterhoit (2) und F. Osterhoit/Hedrich für einen 9:2-Erfolg der Hausherrn, und auch in Lich behielten die Gastgeber nach einer 5:4-Führung der Gäste noch mit 9:6 die Oberhand. In Ockershausen sicherte sich GSV II mit 9:3 Sieg und Punkte, und in einem vorverlegten Spiel konnte Schwarz-Gelb Gießen dem Tabellenführer Eintracht Wetzlar II durch ein 8:8 den ersten Punkt abnehmen. Wetzlar war in den Einzel etwas stärker besetzt (7:5), doch konnten die Gießener dies durch den Gewinn von drei Doppeln wieder ausgleichen. Weitere Ergebnisse: Biedenkopf — Ockershausen 9:7, Eintracht II — Dillenburg 9:4, Eintracht II — Biedenkopf 9:2, Braunfels — Biedenkopf 9:7. In der Tabelle führt Eintracht II mit 9:1 Punkten vor Großen-Linden (7:3), GSV II (5:1) und Schwarz-Gelb (5:3).

In der Bezirksklasse ist nach dem 9:6-Erfolg von Grün-Weiß in Wißmar und der 6:9-Helmniederlage der Grünweißen gegen die alten Routiniers von GSV III jetzt keine Mannschaft mehr ohne Niederlage. Annerod und Lollar trennten sich 8:8. Eberstadt umschiffte mit 9:6 auch die Klippe in Heuchelheim, GSV III schlug den kampfstarken Neuling Grünberg mit 9:5, und mit dem gleichen Ergebnis war Wißmar im nachbarlichen Derby in Lollar erfolgreich.

26.09.56

Tischtennisauswahlspiel England—Deutschland in Gießen

Mannschaftskampf am Samstagabend — Sonntag im Zeichen des Einzelturniers

(gs) Drei englische Tischtennis-Auswahlmannschaften kommen am Samstag nach Deutschland, um an drei verschiedenen Orten gegen Vertretungen des Deutschen Tischtennisbundes anzutreten. Mit besonderer Freude hat die Tischtennisabteilung des Gießener Schwimmvereins unter Leitung ihres unermüdbaren Spartenleiters und Kreisfachwartes Fritz Neumann-Spengel den ehrenvollen Auftrag des Deutschen Tischtennisbundes angenommen, am kommenden Wochenende in der Hessenhalle in Gießen Vergleichskämpfe zwischen englischen und deutschen Auswahlmannschaften der Herren durchzuführen.

Dieser Wettkampf geht auf Anregung des Präsidenten der English Table Tennis Association, Sir Ivor Montagu, zurück, der seit 30 Jahren auch den Internationalen Tischtennisverband gründete und seit 1926 ununterbrochen an der Spitze aller 62 darin vertretenen Nationen steht.

In der englischen Mannschaft werden mit dem Repräsentativspieler Craigie an der Spitze mindestens vier Nationalspieler vertreten sein, während die deutsche Mannschaft durchweg aus National- und mehrfach bewährten Ranglistenspielern besteht. Diese Länderkämpfe auf breiterer Grundlage — eine zweite englische Auswahl der Herren spielt am gleichen Tage in Neuwied und eine Damenmannschaft in Erbach/Rheingau — sollen den Ländern Gelegenheit geben, neben bereits erprobten Spitzenspielern auch jüngere befähigte Kräfte einmal zu Wort kommen zu lassen, um ihnen dadurch die Chance zu geben, den Nachweis ihrer Berechtigung zu erbringen, für höhere Aufgaben herangezogen zu werden. Es dürfte also Gewähr dafür geboten sein, daß alle Freunde des weißen Zelluloidballes schöne und auf hoher Stufe stehende Spiele zu sehen bekommen. Besonderer Dank gebührt Herrn Fritz Neumann-Spengel, dessen Initiative es allein zu verdanken ist, daß in Gießen eine derartige, von vielen Städten begehrte Veranstaltung zur Austragung kommt.

Auf Wunsch der englischen Gäste ist das sportliche Programm so festgelegt, daß am Samstagabend um 19.30 Uhr sich die beiden Nationalvertretungen in einem Mannschaftskampf gegenüberstehen, der mit Sechsermannschaften im Paarkreuzsystem an zwei Platten durchgeführt wird, bei dem aber unabhängig vom Endstand alle 16 Spiele (12 Einzel, 4 Doppel), ausgetragen werden. Am Sonntag werden dann von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr an vier Platten Einzelwettkämpfe ausgetragen, bei denen jeder englische gegen jeden deutschen Spieler antritt. — Oberbürgermeister Dr. Lotz, Gießen, der auch freundlicherweise die Schirmherrschaft der gesamten Veranstaltung übernommen hat, wird dem erfolgreichsten ausländischen Teilnehmer einen Ehrenpreis des Sportamtes der Stadt Gießen überreichen. Dieser Wettbewerb gibt Gelegenheit, das Kräfteverhältnis beider Teams ganz genau zu ermitteln und den Teilnehmern die Möglichkeit, im Kampf gegen sechs verschiedene Gegner ihre Stärke zu beweisen.

Die englische Mannschaft spielt mit Craigie, Merrett, Brumwell, Griffin, Booth und Ingber,

während sich Deutschland auf Arndt, Haupt, Wenninghoff, Ernst Gomolla, Herbert Gomolla und Berger stützt. Craigie und Merrett sind die überragenden Kräfte der Engländer. Craigie gehört seit Jahren zur englischen Spitzenklasse und ist mehrfacher Weltmeisterschaftsteilnehmer sowie Mitglied der aus drei Spielern bestehenden Swaythling-Cup-Mannschaft. Auf einer Deutschland-Tournee konnte er vor einigen Jahren sämtliche deutschen Spitzenkräfte bezwingen. Neben ihm ist besonders Merrett zu nennen, der ebenfalls mehrmals an der Weltmeisterschaft teilnahm und nach Deutschland mit der Empfehlung eines Sieges gegen den Deutschen Meister Freundorfer kommt. Auch Brumwell und Griffin sind mehrfache Nationalspieler, von denen besonders letzterer durch seinen Erfolg über den mehrfachen Weltmeister Bergmann bei den Internationalen Englischen Meisterschaften dieses Jahres besonders aufhorchen ließ. Bei Booth und Ingber handelt es sich um junge Nachwuchskräfte, die bereits mehrfach mit gutem Erfolg in Junioren-Länderkämpfen eingesetzt wurden.

In bezug auf unsere deutsche Mannschaft ist es von besonderem Interesse, daß nicht weniger als drei hessische Spieler Berücksichtigung gefunden haben. Deutschland setzt mit Arndt als Spitzenspieler des zweifachen deutschen Mannschaftsmeisters TTC Mörfelden und Nr. 7 der deutschen Rangliste einen seiner talentiertesten und technisch vielseitigsten Nationalspieler ein. Haupt (Eintr. Frankfurt) als Nr. 12 der Rangliste verdiente sich seine ersten Sporen bereits in den Länderkämpfen gegen Italien und Belgien und ist den Gießenern durch sein Mitwirken beim Deutschland-Pokal-Endspiel Hessen gegen Thüringen noch in bester Erinnerung. Wenninghoff kommt von Metelen und war erfolgreichster deutscher Spieler bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften. Die Zwillingbrüder Ernst und Herbert Gomolla führen die niedersächsische Rangliste an. Besonders Ernst Gomolla imponierte zuletzt durch zwei vielbeachtete Siege über den Deutschen Meister Freundorfer. Berger, von der Frankfurter Eintracht, wurde Sieger bei den von allen europäischen Nationen beschiedenen internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften 1955 und gilt als eines der hoffnungsvollsten Nachwuchstalente.

29./30.09.56

Tischtennis:

TV Lich Zweiter der Gruppenliga

Gr.-Linden unterlag in Lich 6:9 — TG Bockenheim Landesliga-Spitzenreiter

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn setzte sich am 5. Spieltag der TV Lich durch einen nach erbittertem Kampf errungenen 9:6-Sieg gegen den TV Gr.-Linden auf den zweiten Tabellenplatz. Entscheidend für den Licher Erfolg war, daß Georgi/Hofmann (2) und Kratz/Findt die Gr.-Lindener in den Doppeln leer ausgehen ließen. Die restlichen Punkte errangen Georgi, Kratz, Hofmann, Koch, Findt und Fink. Bei Gr.-Linden überzeugte lediglich A. Kleiner durch 2:0-Siege gegen Lichs Spitzenkräfte Kratz und Georgi. Der TTC Biedenkopf gab dem TV Dillenburg klar mit 9:2 das Nachsehen.

Ihre Spitzenposition in der Landesliga Mitte verteidigte die TG Bockenheim knapp mit 9:7 bei der TG Friedberg, die durch diese Niederlage den zweiten Tabellenplatz an den FV Weilburg abgeben mußte, der den TC Herborn 9:2 bezwang. Das Spiel TSV Allendorf/Lda. — GSV I fiel aus.

Bockenheim	4 38:19 8:0	Gr.-Auheim	3 17:18 2:4
Weilburg	4 34:18 8:2	Herborn	4 17:34 2:6
Friedberg	4 38:23 5:3	Kronberg	2 4:18 0:4
GW Frankfurt	3 22:17 4:2	Allendorf/Lda.	2 2:18 0:4
GSV I	4 30:30 3:5		

GW Gießen und GSV III an der Spitze

Nur zwei Punkte trennen den Ersten und Vierten der Bezirksklasse voneinander, und ein ausgesprochener Favorit ist bisher nicht zu benennen. Auf Grund des besseren Spielverhältnisses führt bei je 8:2 Punkten der SV Grün-Weiß Gießen (9:3 gegen SV Annerod) vor GSV III (9:4 bei TSG Lollar). TuS Eberstadt hatte keine Mühe, den SV Annerod 9:3 zu bezwingen und den beiden Spitzenreitern auf den Fersen zu bleiben. Etwas zurückgefallen ist die SG Wißmar, die beim TSV Atzbach 6:9 unterlag. Die TSG Heuchelheim imponierten durch ein 8:8 in Atzbach und einen 8:1-Sieg gegen den TSV Grünberg, der seinerseits wieder durch einen 9:6-Erfolg beim TSV Hungen aufhorchen ließ.

In der A-Klasse (Gruppe Ost) sind nur noch der TV Kesselbach (8:0 Punkte) und der TSV Allendorf/Lda. II (6:0 Punkte) ohne Punktverlust, während in der Gruppe West die SG Schwarz-Gelb Gießen II (8:0 Punkte) vor TV Gr.-Linden II (7:1 Punkte) führt. Ergebnisse: Gruppe Ost: Rüdtingshausen — Kessel-

bach 6:9, Reiskirchen — Lindenstruth 9:3, Beuern — Ruppertsburg 8:8, Allendorf/Lda. II — Lindenstruth 9:2, Reiskirchen — Rüdtingshausen 4:9, Lindenstruth gegen Kesselbach 6:9; Gruppe West: Schwarz-Gelb II — Holzheim 9:3, Grün-Weiß III — Odenhausen/L. 9:3, Gr.-Linden II — Grün-Weiß II 9:3, Odenhausen/L. gegen Schwarz-Gelb II 2:9, Leihgestern — Grün-Weiß III 9:2, Schwarz-Gelb II — Grün-Weiß II 9:4, Grün-Weiß III — Gr.-Linden II 7:9.

B-Klasse: Gruppe Südwest: Allendorf/L. — Krodorf II 7:2, Kinzenbach I — Atzbach II 7:2, Atzbach II gegen Krodorf I 2:7, Krodorf II — Heuchelheim II 0:7, Kinzenbach II — Allendorf/L. 4:7, Kinzenbach I gegen Heuchelheim II 7:4; Gruppe Mitte: Steinbach gegen Annerod II 7:3, Eberstadt II — Steinbach 7:1, Annerod II — Holzheim II 7:4, Oppenrod — Garbenteich 2:7, Annerod II — Oppenrod 8:8, Steinbach — Garbenteich 7:3; Gruppe Nordwest: Odenhausen/L. II — Grün-Weiß A 6:6, Odenhausen/L. III — Grün-Weiß A 0:7, GSV A — Odenhausen/L. II 7:1, GSV B gegen Odenhausen/L. 7:1, GSV B — Grün-Weiß A 4:7, Grün-Weiß B — GSV A 5:7; Gruppe Ost: Freisen gegen Hattenrod 7:2, Hattenrod — Lich II 7:0.

Gruppenliga Lahn

Wetzlar II	5 44:23 9:1	Braunfels	3 23:21 4:2
Lich	4 33:23 6:2	Biedenkopf	6 32:45 4:8
GSV II	3 26:14 5:1	Oberndorf	4 20:35 1:7
Schw.-Gelb	4 33:25 5:3	Dillenburg	4 17:35 1:7
Gr.-Linden	5 36:35 5:5	Ockershausen	2 10:18 0:4

Bezirksklasse

Grün-Weiß	5 42:24 8:2	Grünberg	5 31:34 4:6
GSV III	5 38:29 8:2	Atzbach	3 22:23 3:3
Eberstadt	4 32:20 6:2	Hungen	3 20:20 2:4
Wißmar	5 39:35 6:4	Annerod	4 15:35 1:7
Heuchelheim	5 33:28 5:5	Lollar	5 21:44 1:9

GFP 09.10.56

Tischtennis:

Becker (Gr.-Linden) Jugend-Kreismeister

Zwei Titel für List, Bonke (GSV), K. Reinhardt und K. Bender (TV Großen-Linden)

Erst in den späten Abendstunden des Sonntags wurde bei den Tischtennis-Jugendkreismeisterschaften der wertvollste Titel vergeben. Im Finale der A-Jugend kam der Vorjahrsieger Diethard Becker (TV Großen-Linden) erneut zu Meisterehren. Zwar mußte er gegen Eisler I (TSV Hungen) den ersten Satz mit 9:21 abgeben, schlug den unkonzentrierter spielenden Hungen dann aber 11:6, 11:5. Im schönsten Spiel des Tages — der Entscheidung im A-Doppel — mißglückte Becker der Griff nach dem zweiten Meistertitel. Mit seinem Klubkameraden Schäfer unterlag er der Kombination Eisler I/Fink (TSV Hungen/TV Lich) 1:2. Karin Reinhardt (TV Großen-Linden) verteidigte ihre Titel bei der weiblichen Jugend. Im Einzel siegte sie vor Spies (GSV), das Doppel gewann sie mit Degen (TV Großen-Linden). Ungeschlagene Meisterin

der Schülerinnen wurde Christa Rüster (Spfr Oppenrod). Zu je zwei Titelgewinnen kamen außer Karin Reinhardt noch List und Bonke (GSV) sowie die Schülerin Bender (TV Großen-Linden).

Ergebnisse: Männl. Jugend, A-Einzel: 1. Becker (TV Großen-Linden), 2. Eisler I (TSV Hungen); A-Doppel: 1. Fink/Eisler I (TV Lich/TSV Hungen), 2. Becker/Schäfer (TV Großen-Linden); B-Einzel: 1. List (GSV), 2. Maier (Eberstadt); B-Doppel: 1. Bonke/Stoacker (GSV), 2. List/Michel (GSV); weibl. Jugend, Einzel: 1. Reinhardt (TV Großen-Linden), 2. Spies (GSV); Doppel: 1. Reinhardt/Degen (TV Großen-Linden), 2. Klingelhöfer/Rüster (Spfr Oppenrod); Gem. Doppel: 1. Bender/Schäfer (TV Großen-Linden), 2. Fink/Fink (TV Lich); Schüler, A-Einzel: 1. List (GSV), 2. Bonke (GSV); A-Doppel: 1. Binder/Bonke (GSV), 2. List/Michel (GSV); B-Einzel: 1. Kinzebach (Spfr Oppenrod), 2. Becker (SV Grün-Weiß Gießen); B-Doppel: 1. Hirt/Becker (Spfr Oppenrod/SV Grün-Weiß Gießen), 2. Gerhard/Kinzebach (Spfr Oppenrod); Schülerinnen, Einzel: 1. Rüster (Spfr Oppenrod), 2. Fink (TV Lich); Doppel: 1. Fink/Bender (TV Lich/TV Großen-Linden), 2. Bäuser/Spier (Spfr Oppenrod).

TV Lich schlug Spitzenreiter Eintracht Wetzlar II

In der Landesliga Mitte kämpfte GSV I mit wechselndem Erfolg. Beim TSV Allendorf/Landa gewannen die Gießener 9:4. Während sich bei Allendorf vor allem G. Englisch auszeichnete, hatte der GSV in Wassmuth und Engert, die gegen die Spitzenspieler G. Englisch und Traub gewannen, seine besten Kräfte. In Groß-Auheim mußte der GSV dagegen eine knappe 7:9-Niederlage einstecken, die auf den Verlust von drei Doppeln und die schwache Tagesform von Wassmuth und Otto zurückzuführen ist. Bester GSV-Spieler: Engert mit Siegen gegen Traband und Kleine.

Zu einem herausragenden 9:6-Erfolg kam in der Gruppenliga Lahn der TV Lich gegen den Tabellenführer Eintracht Wetzlar II, obwohl dieser mit so starken Spielern wie Martin und Traser antrat, die aber gegen die Licher Asse Georgi und Kratz keine Siegeschance hatten. Der TV Großen-Linden siegte beim TV Dillenburg überlegen mit 9:4, wobei Becker (2), Weiß (2) und Hedrich (2) die meisten Punkte sammelten.

In der Bezirksklasse wartete der TSV Hungen mit guten Ergebnissen auf. Bei TuS Eberstadt erzwang er ein 8:8-Unentschieden und die SG Wißmar mußte in Hungen eine 7:9-Niederlage hinnehmen.

Hessen siegte im Tischtennis-Deutschlandpokal

Hessens Tischtennis-Auswahl setzte sich in der ersten Runde des Deutschland-Pokales am Sonntag in Frankfurt mit 5:0 Punkten gegen die Vertretung Schleswig-Holsteins durch. Die Norddeutschen, die mit den Brüdern Peter und Dieter Czichowski (Eutin) und Pütz (Kiel) spielten, wurden allerdings unter Wert geschlagen, denn in vielen Sätzen fiel die Entscheidung erst in der Verlängerung. Für Hessen waren Berger (Eintracht Frankfurt) und Stock (TG Friedberg) je zweimal sowie Haupt (Eintracht Frankfurt) einmal erfolgreich.

GFP 16.10.56

Koch wurde Tischtennis-Kreissieger

Weitere Titel für Hock (TV Holzheim) und Fr I. Altmann (TuS Eberstadt)

An den Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse nahmen nur relativ wenige Spieler teil, die sich aber spannende Kämpfe lieferten. In der Herren-C-Klasse blieb Koch (TV Lich) in sechs Spielen ungeschlagen. Im Finale bezwang er Hübner (TuS Eberstadt) denkbar knapp mit 23:21, 22:20. Hock (TV Holzheim) ließ sich das Einzel der C-Klasse nicht entgehen. Das Endspiel sah ihn mit 21:17, 23:21 gegen Kramolisch (Spfr Oppenrod) erfolgreich. Wilhelm (TTC Rüdtingshausen) siegte in der Trostrunde vor Gärtner (TTC Frelenseen).

In der Damen-C-Klasse gewann Fr I. Altmann (TuS Eberstadt). Die Ergebnisse: Herren: C-Klasse, Einzel: 1. Koch (Lich), 2. Hübner (Eberstadt), 3. Feiry (Annerod), 4. Maier (Eberstadt); C-Doppel: 1. Peter-Kneißl (Eberstadt), 2. Hübner-Krätschmer (Eberstadt), 3. Kröck-Hasieber (Heuchelheim), 4. Eiser-Maier (Eberstadt); D-Einzel: 1. Hock (Holzheim), 2. Kramolisch (Oppenrod), 3. Steinmann (Odenhausen/Lumda), 4. Trömel (GSV); D-Doppel: 1. Wilhelm-Weigl (Rüdtingshausen-Odenhausen/Lda.), 2. Steinmann-A. Hager (Odenhausen/Lda.-GSV), 3. Trömel-Kramolisch (GSV-Oppenrod), 4. Hock-Lotz (Holzheim-Allendorf/Lda.); Damen-C-Einzel: 1. Altmann (Eberstadt), 2. Haase (GSV), 3. Nanz (GSV).

GSV I unterlag Grün-Weiß Frankfurt

In der Landesliga Mitte mußte GSV I mit 6:9 gegen Grün-Weiß Frankfurt erneut eine knappe Niederlage einstecken, konnte sich aber auf dem fünften Tabellenplatz behaupten. Bester Frankfurter war Regel, der die GSV-Spitzenspieler Wasmuth und Engert bezwang. Der TC Herborn gab dem TTC Kronberg mit 8:5 das Nachsehen.

Die GSV-Reserve gewann in der Gruppenliga Lahn das Lokalderby gegen die SG Schwarz-Gelb Gießen 8:5. Bei Schwarz-Gelb überzeuete nur Secherer mit

Siegen gegen Möhr und Faltin, während der GSV sein As in Quente hatte, der in den Spitzenspielerpartien gegen Kübler und Gebb siegte. Die Spiele des TV Braunfels in Gr.-Linden und Lich fielen aus.

SV Grün-Weiß Gießen souveräner Spitzenreiter

In der Bezirksklasse führt die Mannschaft des SV Grün-Weiß nach zwei Siegen in Lollar (9:2) und gegen TuS Eberstadt (9:3) mit vier Punkten Vorsprung vor dem Altmeister GSV III, der den TSF Heuchelheim 5:9 unterlag. Der TSV Atzbach gab dem TSV Grünberg mit 9:4 das Nachsehen.

Grün-Weiß	7 60:29	12:2	Atzbach	4 21:27	5:9
GSV III	6 43:38	8:4	Hungen	5 27:35	5:5
Heuchelheim	6 42:34	7:5	Grünberg	6 35:43	4:8
Eberstadt	6 43:37	7:5	Annerod	4 15:35	1:7
Wißmar	6 46:44	6:6	Lollar	6 23:53	1:11

Mit der Reserve der SG Schwarz-Gelb Gießen steht in der Gruppe West der A-Klasse der erste Herbstmeister fest. Die Gießener blieben in sechs Spielen ohne Punktverlust. Ergebnisse: Gruppe West: Grün-Weiß II — Holzheim 9:1, Leihgestern — Schwarz-Gelb II 3:9, Odenhausen/L. — Gr.-Linden II 8:9, Schwarz-Gelb II — Gr.-Linden II 9:3; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Odenhausen/Lda. 9:4, Kesselbach — Beuern 8:9, Ruppertsburg — Allendorf/Lda. II 6:9, Rüdtingshausen — Beuern 7:9, Odenhausen/Lda. — Reiskirchen 5:9, Odenhausen/Lda. — Rüdtingshausen 4:9, Allendorf/Lda. II — Kesselbach 9:7, Beuern — Reiskirchen 9:4, Beuern — Lindenstruth 9:1.

A-Klasse, Gruppe West

Sch.Gelb II	6 54:19	12:0	Holzheim	4 16:32	2:6
Gr.Lipden II	6 46:38	8:4	Gr.Weiß III	5 27:39	2:8
Gr.Weiß II	6 34:25	6:4	Odenh.Lahn	5 16:44	1:9
Leihgestern	5 35:31	5:5			

A-Klasse, Gruppe Ost

Allend. II	5 45:19	10:0	Rüdtingshs.	6 47:39	6:6
Beuern	6 47:32	9:3	Reiskirch.	5 31:35	4:6
Kesselbach	6 46:40	8:4	Lindenstr.	6 25:52	2:10
Ruppertsb.	6 48:42	7:5	Odenh./Lda.	6 24:54	0:12

Tischtennis

Bezirksmeisterschaften in Marburg

In Marburg finden am Sonntag die Tischtennis-Berzirksmeisterschaften der A- und B-Klasse. Nur dem Marburger Nothbaum gelang es zweimal (1960 und 1961) den Titel in der Herren-Klasse zu erringen. Da aber weder dieser noch andere Bezirksmeister der Jahre 1949-1953 anwesend sind, haben nur die Sieger der letzten Jahre, Berghäuser und Hoffmann (beide Eintracht Wetzlar), die Chance, erneut zu Meistertiteln zu kommen. Die stärksten Konkurrenten haben die Wetzlarer in der VFL Marburg und Flick (FV Weiburg). Von Spielern des Kreises Gießen ist Wasmuth (GSV) aussichtsreichste Bewerber. Mit G. Englisch (Allendorf/Lda.) in der Herren-B-Klasse sowie Bartsch (TSG Lollar) und Fr I. Bartsch/Frankfurt (TSG Lollar/TTC Ruppertsburg) in der Herren-A-Klasse und Fr I. Pfennig (GSV) in der Damen-Klasse haben vier weitere Vorjahrsmeister sich die Mühe, erneut den ersten Platz einzunehmen.

GFP 23.10.56

GFP 27.10.56

Berghäuser erneut Bezirksmeister

Otto (GSV) Sieger der B-Klasse — Zwei dritte Plätze für Georgi (Lich)

Bei den Tischtennis-Berzirksmeisterschaften in Marburg konnten sich die Titelverteidiger nicht durchsetzen. In der A-Klasse der Herren siegte dagegen mit Berghäuser (Eintracht Wetzlar) ein Spieler, der bereits im Jahre 1954 Bezirksmeister gewesen war. Der Vorjahrsmeister Hoffmann (Eintracht Wetzlar) wurde nur Dritter. Von den Teilnehmern aus dem Kreis Gießen schnitt erwartungsgemäß der Gießener Wasmuth am besten ab, der den fünften Platz belegte. Im Doppel der A-Klasse waren Berghäuser/Hoffmann (Eintracht Wetzlar) eine Klasse für sich. Sie siegten sicher vor Teigler/Engert (GSV). Otto (GSV) blieb im Einzel der B-Klasse erfolgreich. Der Licher Georgi errang zwei dritte Plätze. Im B-Einzel belegte er hinter Abbel (TV Braunfels) Rang Nr. 3, und dieselbe Placierung erreichte er im B-Doppel mit seinem Vereinskameraden Koch. Ergebnisse: Herren, A-Einzel: 1. Berghäuser (Wetzlar), 2. Koch (VfL Marburg), 3. Hoffmann (Wetzlar) und Flick (Weiburg); A-Doppel: 1. Berghäuser/Hoffmann (Wetzlar), 2. Teigler/Engert (GSV); B-Einzel: 1. Otto (GSV), 2. Abbel (Braunfels), 3. Georgi (Lich), 4. Hergel (Wetzlar); B-Doppel: 1. Hergel/Hecker (Wetzlar/Herborn), 2. Gebr. Hofmann (TV Wetzlar), 3. Georgi/Koch (Lich), 4. Reichenberger/Abbel (Weiburg/Braunfels); Damen, A-Einzel: 1. Müller, 2. Kinner (beide VfL Marburg), 3. Engel (GSV), 4. Schenk (Wetzlar); A-Doppel: 1. Schenk/Jung (Wetzlar), 2. Kinner/Müller (Marburg); B-Einzel: 1. Engel (GSV), 2. Quehl (Wetzlar); Gem. Doppel: 1. Richarz/Hoffmann (Wetzlar), 2. Kinner/Koch (Marburg).

GFP 1.11.56

Allendorf/Lumda unterlag in Herborn

In der Landesliga Mitte konnte der Tabellenletzte Allendorf/Lumda seine Position nicht verbessern. Die Allendorfer unterlagen bei dem TC Herborn, der zudem nur mit fünf Spielern antrat und zwei Partien kampflos abgeben mußte, 4:9. An der Spitze siegten für die Gäste lediglich G. Englisch und Bandt. Zwei Niederlagen mußte der FV Weiburg einstecken, und zwar mit 2:9 bei Grün-Weiß Frankfurt und mit 3:9 bei der Bockenheimer TG. Die TG Friedberg siegte in Kronberg 9:2.

In der Gruppenliga Lahn führt weiterhin die Reserve der Wetzlarer Eintracht, die dem TSV Ockershausen mit 9:4 das Nachsehen gab. Der TV Oberndorf und der TTC Biedenkopf trennten sich 8:8.

Bockenheim	5 45:22	10:0	GSV I	7 52:52	5:9
GW Frankf.	5 40:25	8:2	G.-Auhelm	4 26:25	4:4
Friedberg	5 42:25	7:3	Kronberg	4 11:36	0:8
Weiburg	6 39:36	6:6	Allendorf	4 10:36	0:8
Herborn	6 35:43	6:6			

Die III. Mannschaft des GSV konnte in der Bezirksklasse zwar ihren zweiten Tabellenplatz behaupten, weist aber durch ein 8:8-Unentschieden beim TSV Hungen bereits drei Verlustpunkte mehr auf als der Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen. Die GSV-Sechsa führte in Hungen zwar schon 8:4, war aber dem Endspurt der Hungen nicht gewachsen. Hungen's Spitzenspieler Elsser schlug die Gießener Hinz und Barmaneter.

Wetzlar II	7 59:36	11:3	Biedenkopf	7 40:53	5:9
Lich	5 42:29	8:2	Braunfels	3 23:21	4:2
GSV II	4 35:19	7:1	Ockershaus.	4 23:34	2:6
Gr.-Linden	6 45:39	7:5	Oberndorf	6 35:52	2:10
Schw.-Gelb	5 38:34	5:5	Dillenburg	5 21:44	1:9

Tischtennis: Neun Titel für den Kreis Gießen

Ausgezeichnete Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend

einer reibungslosen Organisation wurden neun Pestalozzischule am Sonntag in zwölf dreizehn Meister ermittelt. Neun Titel allein an den Kreis Gießen. Mit je zwei Gewinnern schnitten Becker (TV Gr.-Linden), GSV) und Fr. Reinhardt (TV Gr.-Linden) am ab. Im Finale der A-Jugend kam Kleemann (Weilburg) zu einem hauchdünnen 21:18-, 15:21-, gegen Elser (TSV Hungen). Der Gießer List (GSV) sicherte sich erwartungsgemäß Titel der A-Schüler. Im Endspiel schlug er (GSV) 21:15, 21:6. Die Ergebnisse: Männl. Einzel: 1. Kleemann (Weilburg), 2. Elser (Oppenrod), 3. Polivka (Weilburg), 4. Döring (Oppenrod); B-Einzel: 1. Becker/Elser (Gr.-Linden/Hun-Polivka/Kleemann (Weilburg), 3. Dieth/Fütz (Gr.-Linden), 4. Hager/Döring (Oppenrod); B-Einzel: (GSV), 2. Jäbli (Grün-Weiß), 3. Leimbach (Gr.-Linden); B-Doppel: 1. Leimbach (Burgsolms), 2. Stöcker/Maier (Eberstadt); weibl. Jgd., Einzel: 1. Federhardt (Wetzlar), 2. Weigand (Herborn), 3. Splies (Gr.-Linden); Doppel: 1. Reinhardt-Degen (Gr.-Linden), 2. Federhardt (Herborn/Wetzlar); Mixed: 1. Reinhardt/Becker (Gr.-Linden), 2. Federhardt/Wetzlar/Gr.-Linden); Schüler, A-Einzel: 1. List (GSV), 2. Bonke (GSV), 3. Gans, 4. Tauber (Grün-Weiß); A-Doppel: 1. List/Michel (GSV), 2. Künz (Gr.-Linden), 3. Binder/Bonke (GSV); B-Einzel: 1. Künz (Gr.-Linden), 2. Woldt (Marburg), 3. Becker/Hirt (Grün-Weiß/Oppenrod), 4. Kinzebach (Oppenrod), 3. Range/Müller (Wetzlar); SchülerInnen, Einzel: 1. Becker (Oppenrod), 2. Bender (Fink (Lich), (Oppenrod); Doppel: 1. Bender/Fink (Lich), 2. Rüster/Splies (Oppenrod).

GSV I bezwang TG Friedberg 9:5

Landesliga Mitte schlug GSV I nach prächtigen Leistungen den Tabellendritten TG Friedberg mit 9:5. Besonders zeichneten sich Teigler und die je zwei Einzel gewonnen. Kronberg der Bockenheimer TG 2:9. — In der Gruppenbahn fertigte der TV Gr.-Linden den TV

Braunfels 9:0 ab und übernahm durch diesen Sieg die zweite Tabellenposition. — In der Bezirksklasse notierte man folgende Ergebnisse: Hungen — Atzbach 9:6, Lollar — Atzbach 9:7, Eberstadt — Atzbach 9:1.

Kinzenbach I und Eberstadt II Herbstmeister

Nach der Reserve der SG Schwarz-Gelb Gießen (Gruppe West) wurde mit Allendorf/Lda. II auch der Herbstmeister der A-Klasse, Gruppe Ost, ermittelt. Zwar haben die Allendorfer noch ein rückständiges Spiel in Reiskirchen auszutragen; sie sind aber selbst bei einem — nicht zu erwartenden — doppelten Punktverlust nicht von der Spitze zu verdrängen. Ergebnisse: Ruppertsburg — Lindenstruth 9:1, Kesselbach — Reiskirchen 9:4, Allendorf/Lda. II — Rüdtingshausen 9:5, Beuern — Odenhausen/Lda. 9:4.

Mit der SG Kinzenbach I (Gruppe Südwest) und TuS Eberstadt II (Gruppe Mitte) stehen auch bereits zwei Herbstmeister der B-Klasse fest. Eberstadt II nimmt aber bei Punktgleichheit mit dem SV Garbenteich und der TSG Steinbach (je 8:2) die erste Tabellenposition nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses ein. Ergebnisse: Gruppe Südwest: Allendorf/Lahn — Krofdorf I 2:7, Atzbach II — Kinzenbach II 6:8, Kinzenbach II — Krofdorf I 7:8, Heuchelheim II — Allendorf/Lahn 7:3, Krofdorf I — Kinzenbach I 6:8, Heuchelheim II — Krofdorf I 5:7, Kinzenbach I — Allendorf/Lahn 7:1, Krofdorf II — Atzbach II 1:7; Gruppe Mitte: Steinbach — Annerod II 7:3, Garbenteich — Holzheim II 7:5, Oppenrod — Eberstadt II 2:7, Eberstadt II — Annerod II 7:0, Holzheim II — Steinbach II 2:7; Gruppe Nordwest: GSV B — Odenhausen/Lahn III 7:0, GSV A — Odenhausen/Lahn III 7:0, Odenhausen/Lahn III — Grün-Weiß B 0:7, Odenhausen/Lahn II — Grün-Weiß B 1:7, Grün-Weiß A — GSV A 0:7.

B-Klasse, Gr. Südwest	B-Klasse, Gr. Mitte
Kinzenb. I 6 41:13 11:1	Eberstadt II 5 32:10 8:2
Krofdorf I 6 41:15 11:1	Garbenteich 5 31:22 8:2
Heuchelh. II 6 37:18 8:4	Steinbach 5 29:20 8:2
Atzbach II 6 25:28 5:7	Annerod II 5 20:31 3:7
Allendorf/L. 6 20:34 4:8	Holzheim II 5 18:30 2:8
Kinzenb. II 6 17:37 3:9	Oppenrod 5 17:34 1:9
Krofdorf II 6 6:42 0:12	

GFP 06.11.56

Tischtennis: Kreis Gießen in Bad Nauheim erfolgreich

List (GSV), List-Michel (GSV) und Becker-Eißen (Hungen - Gr.-Linden) Meister

Bei den Tischtennis-Gruppenmeisterschaften (Bezirk Lahn und Hanau) der Jugend in Bad Nauheim schnitten die Spieler aus dem Kreis Gießen hervorragend ab und entführten drei Titel aus dem Nachbarbezirk. Am erfolgreichsten war der Gießener Schüler Volker List (GSV), der sich zweimal in die Siegerliste eintrug. Im Einzel gewann er vor Bonke (GSV), Blas (Großen-Linden) und Binder (GSV). Mit seinem Vereinskameraden Michel hatte er auch im Schüler-Doppel alle Trümpfe in der Hand. Binder-Bonke (GSV), Haas-Sommer (GSV) und Blas-Künz (Großen-Linden) wurden auf die Plätze verwiesen. Im Einzel der männlichen Jugend gelang es dem Hungener Eißen wiederum nicht, seinen Erzrivalen Kleemann (Weilburg) zu schlagen. In den beiden durch das Zwei-Minus-System bedingten Finalspielen unterlag er L.L. Polivka (Weilburg) vor Becker (Großen-Linden) lautete die weitere Rangfolge. Für die Einzelniederlage revanchierte sich aber Eißen mit seinem Partner Becker im Doppel. Kleemann-Polivka zogen mit 1:2 den Kürzeren. Dritte wurden J. Haager-Stöcker (GSV). Siegerin der weiblichen Jugend blieb Renate Rückert (TG Friedberg). Im Doppel gewannen die Geschwister Rückert (TG Friedberg). Reinhardt-Hoffmann (Großen-Linden/TV Wetzlar) kamen auf den dritten Platz.

Hergert (Wetzlar) Bezirksieger der C-Klasse

Obwohl bei den Bezirksmeisterschaften der C- und D-Klasse nur wenige Spieler starteten, die nicht dem Kreis Gießen angehörten, gelang es ihnen, vier Titel zu erringen. Hergert (Eintracht Wetzlar) dominierte souverän in der C-Klasse. Sein 21:7, 21:18-Endspielsieg gegen Gerhard Weiß (Großen-Linden) bewies es. W. Hofmann (TV Wetzlar) und Schmidt (GSV) belegten Platz 3 und 4. In der D-Klasse waren Lang und Meckbach (beide Fronhausen-Lahn) favorisiert, und sie wurden dieser auch gerecht. Lang siegte im Einzel;

auch im Doppel (mit Trömel, GSV) Zweiter wurde. Fr. Hartmann (TuS Eberstadt) errang zwei Titel in den Damen-Konkurrenzen. Schließlich siegten noch Koch-Hofmann (TV Lich) im Doppel der C-Klasse. Ergebnisse: Herren, C-Einzel: 1. Hergert (Wetzlar), 2. Weiß (Großen-Linden), 3. W. Hofmann (TV Wetzlar), 4. Schmidt (GSV); C-Doppel: 1. Koch-Hofmann (Lich), 2. Sioup-Sieg (Grün-Weiß), 3. Maier (Eberstadt); D-Einzel: 1. Lang (Fronhausen), 2. Kramolisch (Oppenrod), 3. Meckbach (Fronhausen), 4. Weigl (Odenhausen/Lumda); D-Doppel: 1. Lang-Meckbach (Fronhausen), 2. Kramolisch-Trömel (Oppenrod), 3. Wild-Seng (Grün-Weiß), 4. Schneider-Weimer (GSV/Lollar); Damen, C-Einzel: 1. Altmann (Eberstadt), 2. Haase (GSV), 3. Hartmann (Eintracht Wetzlar), 4. Doris Scholze (GSV); Damen-Doppel: 1. Altmann-Hartmann (Eberstadt/Wetzlar), 2. Haase-D. Scholze (GSV); Gemischtes Doppel: 1. Fr. Hartmann-Hergert (Eintracht Wetzlar), 2. Fr. Altmann-Maier (Eberstadt), 3. Fr. Marion Scholze-Weinandt (GSV), 4. Fr. Nanz-Kleinke I (GSV).

Sieg und Niederlage für TSF Heuchelheim

In der Bezirksklasse setzten die TSF Heuchelheim zwar ihre Erfolgsserie durch einen 9:3-Sieg gegen den TSV Hungen fort. Bei der SG Wilmshausen mußten sie dagegen eine 5:9-Niederlage einstecken. Weitere Ergebnisse: Landesliga Mitte: TSV Allendorf/Lumda — TG Bockenheim 4:9, FV Weilburg — VB Groß-Auheim 9:5.

Tischtennis

Zwei Titel für Fräulein Altmann (Eberstadt)

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften errang Fräulein Altmann (TuS Eberstadt) ihren zweiten Titel. Ebenfalls zweimal erfolgreich war Fräulein Altmann (TuS Eberstadt) im Einzel und im Doppel der Damen-C-Klasse. (Ausführlicher Bericht folgt.)

GFP 12.11.56

Tischtennis

Titelkämpfe der Altersklasse in Beuern

In Beuern werden am Sonntag die Kreismeisterschaften der Altersklasse ausgetragen, für die bereits zahlreiche Meldungen — durchweg von noch aktiven Spielern — eingegangen sind. Zur Stunde steht noch nicht fest, ob der Titelverteidiger Grünwald (GSV) am Start sein wird. Bei seiner Abwesenheit gelten Pohl (TV Kesselbach) und Neumann (GSV) als Favoriten.

17.11.56

Tischtennis: SV Grün-Weiß Herbstmeister

Bereits am vorletzten Spieltag der Vorrunde der Tischtennis-Bezirksklasse sicherte sich der SV Grün-Weiß Gießen den **trübseligen Herbstmeistertitel**. Bei ihrer konstanten Form gelten die Grün-Weißen auch als klarer Meisterschaftsfavorit, zumal in Kürze G. Donnerstag (früher GSV) spielberechtigt sein wird. Beim Spiel in Atzbach war allerdings anfangs Sand im Getriebe der Grün-Weißen, denn die Gastgeber gingen durch Doppelerfolge von Peschke/M. Drewenka und Fabel/Locher 2:0 in Führung, und auch in den Spitzenspielerpartien kamen die Gießener nur durch Sloup (2:0 gegen Fabel) zu einem Punkt. Aber Adler, Engelhardt, Gerlach und Heitmann (alle mit je zwei Siegen) rissen die Kasten für den Herbstmeister aus dem Feuer, so daß noch ein 3:1-Sieg reichte, wurde stark verbessert — warf sich mit dem Kassaspieler antrabend — stellte sich der SV Annerod im Heimspiel gegen die SG Wißmar vor. Schneider, der F. Spieler und K. Wagner besaßen, keifeln am besten. Trotzdem siegte Wißmar 9:3. Bei GSV III brachen Annerod komplett, und schon mußte der GSV, bei dem Weinandt und Kleinke I mit nur dürftigen Leistungen aufwarten, durch ein 6:3-Unentschieden erneut einen Punkt abgeben. Schäfer (2), Becker (2) und das Doppel Petry/Schäfer waren die besten Kräfte Annerods.

Grün-Weiß	8	89:34	14:2	Hungen	8	87:58	8:8
Heuchelheim	9	85:50	11:7	Atzbach	9	80:70	7:11
Wißmar	8	84:54	10:8	Grünberg	6	85:43	4:8
GSV III	8	89:54	10:8	Lollar	7	82:30	3:11
Eberstadt	7	82:38	9:5	Annerod	8	89:70	2:14

In der Landesliga Mitte wahrte Grün-Weiß Frankfurt durch einen 9:1-Sieg beim TTC Kronberg die Verfolgerposition. Mit 10:3 Punkten nahmen die Frankfurter den zweiten Platz hinter Bockenheim (14:8 P.) ein.

Die Reserve der Wetzlarer Eintracht, die dem TV Oberndorf 9:4 das Nachsehen gab, führt nach wie vor in der Gruppenliga Lahn. Der TV Braunfels schlug den TSV Ockershausen knapp 9:7. Der TV Dillenburg zog die Mannschaft zurück. Die bisher ausgetragenen Spiele werden nicht gewertet.

Wetzlar II	7	89:36	11:3	Schw.-Gelb	5	88:34	5:5
GSV II	4	85:19	7:1	Biedenkopf	6	81:51	3:9
Gr.-Linden	6	85:35	7:5	Ockershaus	5	80:43	2:8
Lich	4	88:26	6:2	Oberndorf	6	81:53	1:11
Braunfels	5	82:37	6:4				

Alle Vorrundensieger der Jugend ermittelt

In der B-Klasse, Gruppe Nordwest, führt nach dem ersten Durchgang klar GSV A (10:0 P.) vor Grün-Weiß B (7:8 P.), GSV B, Grün-Weiß A (je 5:5 P.), Odenhausen-Lahn II (3:7 P.) und Odenhausen-Lahn III (0:10 P.). Die Ergebnisse: GSV A — GSV B 7:2, Grün-Weiß A — Grün-Weiß B 8:7.

Auch in den vier Jugend-Gruppen stehen die Halbzeitmeister fest, und zwar TV Gr.-Linden I (Gruppe Südwest), TV Lich (Gruppe Ost), GSV I (Gruppe Nordwest) und Spfr Oppenrod I (Gruppe Mitte). Ergebnisse: Gruppe Südwest: Atzbach I — Grün-Weiß IV 7:0, Atzbach II — Grün-Weiß IV 7:2, Atzbach II — Gr.-Linden I 6:7, Atzbach I — Gr.-Linden I 0:1, Grün-Weiß II — Grün-Weiß IV 7:8, Gr.-Linden II — Heuchelheim I 5:7, Gr.-Linden I — Heuchelheim I 7:1, Lelhgestern — Atzbach I 5:6, Lelhgestern — Atzbach II 7:1, Heuchelheim I — Atzbach II 7:1, Heuchelheim I — Atzbach I 7:2, Heuchelheim II — Atzbach II 7:2, GSV II — Gr.-Linden I 8:7.

Titelkämpfe der Altersklasse verlegt

Die Kreismeisterschaften der Altersklasse, die am Sonntag in Biebrich stattfinden sollten, wurden kurzfristig abgesetzt und auf den 2. Dezember verlegt.

GFP 17.11.56

Tischtennis: Hohe Niederlage des TV Lich

GSV II schlug Lich 9:1 — TuS Eberstadt Zweiter der Bezirksklasse

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn mußte der in den letzten Wochen von Sieg zu Sieg ellende TV Lich — zuletzt hatte er den TV Braunfels sicher mit 9:3 abgefertigt — bei der Reserve des GSV eine hohe 1:9-Niederlage einstecken. Das Ergebnis frägt allerdings etwas, denn in fünf Partien konnten sich die Gießener erst nach harten Dreisatzkämpfen durchsetzen. Den einzigen Licher Punkt errang Hofmann durch einen 2:1-Sieg gegen Ochs. In den Spitzenspielerpartien notierte man folgende Ergebnisse (GSV zuerst genannt): Otto — Kratz 2:1, Hawlitzky — Georgi 2:1.

GSV III zurückgefallen

Durch zwei Siege setzte sich TuS Eberstadt auf den zweiten Platz der Bezirksklasse, weist allerdings drei Verlustpunkte mehr auf als der Spitzenreiter Grün-Weiß. Beim TSV Grünberg machte Eberstadt nicht viel Federlesens mit seinem Gegner, gab nur einen Satz ab und blieb mit 9:0 erfolgreich — Übri- gens der erste 9:0-Sieg der Saison. Auch im Heimspiel gegen die TSG Lollar waren die Spieler um Doß ungefährdet, wenn sie auch nur einen 9:3-Erfolg verbuchen konnten. Die drei Punkte für Lollar errangen J. Kielas, Kapanke und J. Kielas/Groß, Eberstadts Nr. 1, Doß, schlug Lollars As J. Kielas 2:1. In das Mittelfeld rutschten die „Alten Herren“ von GSV III ab, die bei der SG Wißmar eine 7:9-Niederlage einstecken mußten. In den Einzeln gab es zwar eine 7:5-Quote für den GSV. Der Gewinn von vier Doppeln entschied aber zugunsten Wißmars. K. Wagner (2), D. Becker, O. Speier (gegen Barmaneter), F. Speier, O. Speier/F. Wagner (2) und F. Speier/K. Wagner (3) errangen Wißmars neun Punkte. An der Spitze siegte Hinz (GSV) mit 2:0 gegen O. Speier.

Im einzigen Spiel der A-Klasse (Gruppe West) siegte im vereinsinternen Derby Grün-Weiß II mit 9:2 gegen Grün-Weiß III und nimmt nun hinter Schwarz-Gelb II (12:0 P.) vor Gr.-Linden II auf Grund des besseren Spielverhältnisses bei Punktgleichheit (je 8:4 P.) den zweiten Platz ein. — In der B-Klasse (Gruppe Ost) ist der TSV Frelenseen noch ohne Punktverlust und mit 6:0 Punkten klarer Tabellenführer vor Grünberg II (2:2 P.), Hattenrod (2:2 P.) und Lich II (0:8 P.). Ergebnisse: Lich II — Grünberg II 1:7, Frelenseen — Grünberg II 7:3.

GFP 27.11.56

Jugend, Gruppe Nordwest: GSV I — GSV III 7:2, Lollar — Odenhausen/Lahn 7:1, Grün-Weiß III — Lollar 3:7, Grün-Weiß I — Lollar 7:0, Wißmar — Odenhausen/Lahn 7:0, Odenhausen/Lahn — GSV III 8:7, Lollar — GSV I 2:7, Wißmar — Grün-Weiß I 6:7, GSV I — Wißmar 7:0, GSV III — Wißmar 5:7, Grün-Weiß III — Odenhausen/Lahn 7:1, Krodorf — Lollar 1:7, Lollar — GSV III 7:0, Odenhausen/Lahn — Krodorf 2:7, GSV I — Grün-Weiß I 7:4, Grün-Weiß III — GSV I 5:7, GSV III — Grün-Weiß I 6:7.

Gruppenliga Lahn:

Wetzlar II	7	89:36	11:3	Schw.-Gelb	5	88:34	5:5
GSV II	5	84:20	9:1	Biedenkopf	6	81:51	3:9
Lich	6	83:38	8:4	Ockershaus	5	80:43	2:8
Gr.-Linden	6	85:35	7:5	Oberndorf	6	81:53	1:11
Braunfels	6	85:46	6:6				

Bezirksklasse:

Grün-Weiß	8	89:34	14:2	Hungen	8	87:58	8:8
Eberstadt	9	80:41	13:5	Atzbach	9	80:70	7:11
Wißmar	9	83:61	12:6	Grünberg	7	85:52	4:10
Heuchelheim	9	86:50	11:7	Lollar	8	85:69	3:13
GSV III	9	86:63	10:8	Annerod	8	89:70	2:14

Jugend, Gruppe Nordwest:

GSV I	7	49:15	14:0	Gr.-Weiß III	6	26:34	4:8
Grün-Weiß I	7	46:7	12:2	GSV III	7	26:41	4:10
Lollar	7	37:23	10:4	Krodorf	7	16:41	4:10
Wißmar	6	28:26	6:6	Odenh./Lahn	7	11:49	0:14

Engert (GSV) vor der fünften Meisterschaft

12. Tischtennis-Kreismeisterschaften nach dem Kriege in der Goetheschule

Mit den Titelkämpfen der A- und B-Klasse erfahren die Tischtennis-Kreismeisterschaften am Sonntag in der Goetheschule ihren Abschluß und ihre Krönung, denn noch niemals nach dem Kriege waren die einzelnen Konkurrenzen qualitativ stärker besetzt. In der Herren-A-Klasse gilt der Meister der Jahre 1952-1954, Engert (GSV), erneut als der hohe Favorit.

So unbeständig der Gießener in Verbandsspielen sein mag, bei den Kreismeisterschaften ist er stets Topflor und seine stärksten Gegner, Wasmuth und Teigler (GSV), Otto Englisch (TSV Allendorf/Lda.) sowie Hinz (GSV), der Meister von 1951 und Vizemeister von 1954 und 1955, dürften wie in den letzten Jahren Engert den Titel nicht streitig machen können.

Nach dem Gesetz der Serie wird es in der B-Klasse einen neuen Meister geben, denn jedes Jahr würde ein anderer Titelträger ermittelt: Scheidhauer (Allendorf), Renner (GSV), H. Müller (GSV), Bismuth (Grünberg), Fabel (Atzbach), Friedholz (Schwarz-Gelb), Engel (Allendorf-Eda.), Becker (Annerod), v. Craushaar (Lich), Otto (GSV) und Peschke (Atzbach). Aus der Vielzahl der Bewerber einen Favoriten für 1956 zu benennen, ist ausgeschlossen, denn es gibt keinen Favoriten.

Anders ist die Situation bei den Damen. In dieser Klasse müßte sich die Titelverteidigerin, Frä. Bartsch (TSG Lollar), erneut durchsetzen können.

In den Doppelwettbewerben kann man Engert/Teigler (GSV) in der A-Klasse und Fabel/Peschke (Atzbach) — wenn sie zusammen spielen — in der B-Klasse als aussichtsreichste Paarungen angeben. Offen sind die Wettbewerbe des Damen-Doppels und im Mixed.

Die Spiele der Jugend

Klein-Linden — Großen-Linden, W. Steinberg — Leihgestern, Dutenhofen — Lang-Göns, Treis/Lda. gegen Daubringen, Staufenberg — Lendorf, Gells-hausen — Mainzlar, Weitershaln — Allendorf/Lda., Saasen — Weickartshain, Laubach — Läufer, Grün-berg — Queckborn, Kroffdorf — Klinkenbach, Fellings-hausen — Rodheim-Bieber, VfB 1900 Ila — Wieseck, Hungen — Ruppertsburg, Birklar — Utphe, Müschen-heim — Lich, Inhelden — Villingen, Garbentisch — Reiskirchen, Annerod — Rödden, Großen-Buseck gegen Burkhardtsfelden, MTV — Alten-Buseck, VfB 1900 Ia — Lollar, Freie TSG — Wismar.

Gießener Sportwochenende

Sonntag

14.00 Uhr: Tischtennis-Kreismeisterschaften, Goethe-schule

GFP 15.+16.12.56

Routinier Hinz (GSV) Tischtennis-Kreismeister

Hinz/Traub (GSV - TSV Allendorf/Lda.) Titelträger im A-Doppel / O. Speler B-Klassesieger

Die Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Goetheschule endeten mit dem Triumph des Routiniers Horst Hinz (GSV). Mit 33 Jahren der älteste Teilnehmer der Herren-A-Klasse, straffte er die Mär von den „milde gewordenen Alten“ Lügen und sicherte sich nach seinem Titelgewinn im Jahre 1951 und den zweiten Plätzen 1954 und 1955 erneut die Meisterschaft. Vorzeitig auf der Strecke aber blieb der große Favorit, Hans-Joachim Engert (GSV), mit Vorschußlorbeeren bedacht, die aber allzu rasch welkten.

Gegen O. Englisch (TSV Allendorf/Lda.) schaffte er noch einen 2:0-Sieg, schied auch gegen G. Donnerstag (SV Grün-Weiß Gießen) im dritten Satz bei einem 20:15-Stand der Titelverteidigung ein Stück näher, verlor aber noch 2:3. Traub (TSV Allendorf/Lda.) warf den konditionsschwachen Gießener dann mit 2:0 endgültig aus dem Rennen. Die erste Sensation — es war nicht die letzte des Turniers — war fällig. Auch Wasmuth (GSV), der Fünftler der Bezirksmeisterschaften, wurde von seinen Vereinskameraden Teigler (1:2) und D. Müller (1:2) „abgeschossen“ und schied aus. In der Siegerhälfte hatten sich zwischenzeitlich G. Donnerstag (2:1 gegen Engert/GSV, 2:0 gegen D. Müller/GSV, 2:0 gegen Lüttjohann/GSV) und Hinz (2:0 gegen Peschke/Atzbach, 2:0 gegen Traub/Allendorf-Lda., 2:0 gegen Teigler/GSV) für das Vorfinales qualifiziert. Mit 21:18, 21:19 siegte G. Donnerstag durch sein hartes Angriffsspiel, zu dem Hinz noch nicht die richtige Einstellung fand.

In der Verliererhälfte schalteten die Allendorfer O. Englisch und Traub erwartungsgemäß ihre Gegner nacheinander aus. Englisch verlor gegen Traub 1:2 und wurde Vierter in dem 13 Spieler starken Feld der A-Klasse. Traub mußte dann erneut eine 0:2-Niederlage gegen Hinz einstecken, die ihm den dritten Platz einbrachte.

Minuten später stieg das Finale G. Donnerstag — Hinz. Nur wenige unter den zahlreichen Zuschauern rechneten mit einem Titelgewinn von Hinz, zumal er wegen des Zwei-Minus-Systems seinen Gegner zweimal schlagen mußte, um Gesamtsieger zu werden. Aber er machte das unmögliche Scheinende wahr. Was ihm in der ersten 0:2-Verlustrunde gegen Donnerstag nicht gelungen war, dessen gefährlichen Vor- und Rückhandgriff weitgehend zu blockieren, selbst die Initiative zu ergreifen und mit seinen gestochenen Rückhandbällen seinen Gegner zu verwirren, glückte ihm. Gewiß, die Entscheidung war knapp und Donnerstags war sicherlich nicht schwächer als Hinz. Aber es fehlte ihm die Erfahrung und die Nervenkraft. Mit 21:17, 23:21 fiel das erste Spiel an Hinz, und in der Wiederholung des Endspieles siegte Hinz erneut 21:19, 21:17. Endstand somit: 1. Hinz (GSV), 2. G. Donnerstag (Grün-Weiß), 3. Traub, 4. O. Englisch (beide TSV Allendorf/Lda.).

Nach seinem Sieg im Einzel kam Hinz mit seinem Partner Traub (TSV Allendorf/Lda.) zur zweiten Meisterschaft. Nachdem sie G. Donnerstag-Teigler (Grün-Weiß-GSV) und Müller-Wasmuth (GSV) je 2:1 ausgeschaltet hatten, trafen sie im Endspiel auf das Verlegenheitsdoppel Schmidt-Bandt (GSV - TSV Allendorf/Lda.), das sich aber prächtig gefunden und O. Englisch - G. Englisch (TSV Allendorf/Lda.) sowie den Titelverteidigern Engert/Lüttjohann (GSV) je 2:1 das Nachsehen gegeben hatte. Mit 21:10, 21:22 kamen Hinz-Traub zu einem sicheren Endspielesieg. Der Endstand: 1. Hinz-Traub (GSV - TSV Allendorf/Lda.), 2. Schmidt-Bandt (GSV - TSV Allendorf/Lda.), 3. Engert - Lüttjohann und Müller-Wasmuth (alle GSV).

Eine ausgezeichnete Leistung bot in der Herren-B-Klasse (24 Teilnehmer) Oswald Speler (SG Wismar). Die Namen seiner Gegner, die er auf dem Wege in das Endspiel ausschaltete, beweisen es: Sauer (GSV), Hedrich (TV Gr.-Linden), Lack (SG Schwarz-Gelb Gießen), Waldschmidt (TSF Heuchelheim), Georgi (TV Lich). Der Heuchelheimer Waldschmidt erreichte in der Verliererhälfte mit Erfolgen gegen Ochs (GSV), Hawlitzky (GSV) und Georgi (TV Lich) ebenfalls das Endspiel, zog aber gegen Speler mit 19:21, 12:21 den kürzeren. Der Endstand: 1. O. Speler (SG Wismar), 2. Waldschmidt (TSF Heuchelheim), 3. Georgi (TV Lich), 4. Hawlitzky (GSV).

Im Doppel der B-Klasse waren Fabel-Waldschmidt (TSV Atzbach/TSF Heuchelheim) nicht zu schlagen. Nach Siegen gegen Schäfer/O. Speler (TV Großen-Linden/SG Wismar), Georgi/Hofmann (TV Lich) und Hawlitzky/Ochs (GSV) schlugen sie im Endspiel Gath/Sauer (TSF Heuchelheim/GSV) 21:11, 21:18. Endstand: 1. Fabel/Waldschmidt (TSV Atzbach/TSF Heuchelheim) 2. Gath/Sauer (TSF Heuchelheim/GSV), 3. Ziajkowski/Faltin (GSV), 4. Hawlitzky/Ochs (GSV).

Im Damen-A-Einzel siegte Frau Klauw (TSG Steinbach) 2:0 gegen Frau Breitstadt (GSV). Nur durch das bessere Satzverhältnis gewann bei Punktgleichheit im B-Einzel Frau Wieder (SV Annerod)

vor Frau Schneider (SV Annerod) und F. Engel (GSV). Den vierten Platz belegte Frä. Has im Damen-Doppel (A- und B-Klasse) mit Frä. Engel/Frau Breitstadt (GSV) den Titel Klauw/Frau Klauw (TSG Steinbach) u. Schneider/Frau Wieder (SV Annerod).

Im Gemischten Doppel notierte man Endstand: 1. Frau Breitstadt/Engert (GSV) Klauw/Traub (TSV Steinbach/TSV Allendorf), 3. Frä. Engel/Teigler (GSV), 4. Frä. Has (GSV).

Schwarz-Gelb verlor Punkt in Ockershausen

Im letzten Vorrundenspiel der Gruppen gelang der SG Schwarz-Gelb Gießen in Ockershausen nur ein 8:8-Unentschieden. Bezirksklasse machte der TSV Grünberg reden. Er gab dem TSV Hungen mit 9:4 sehen und schlug auch den SV Annerod Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen besieg 9:3. Die TSF Heuchelheim waren in Loll folgreich. 8:8 trennten sich TuS Eberstadt SG Wismar. GSV III siegte in Atzbach 4:7

GFP 17.12.56

A-Klasse auf vollen Touren**Erster Punktverlust von Schwarzgelb II — Leihgestern stark verbessert**

In der Tischtennis-A-Klasse (Gruppe West) mußte der Spitzenreiter Schwarz-Gelb II den ersten Punktverlust hinnehmen. Beim TV Holzheim reichte es für die Gießener nur zu einem 8:8-Unentschieden. Die Schwarz-Gelben, die bei Großen-Lindens zweiter Garnitur 9:8 gewannen, führen aber noch mit drei Punkten vor der Reserve des SV Grün-Weiß Gießen, die im Vereinsderby Grün-Weiß III 9:0 abfertigte und auch gegen Odenhausen/Lahn mühelos 9:0 siegte. Einen Leistungsaufschwung verzeichnete die TSG Leihgestern, die Großen-Linden II mit 9:3 das Nachsehen gab und auch gegen den TV Holzheim mit 9:3 zum Erfolg kam. Odenhausen/Lahn schlug Grün-Weiß III überraschend hoch 9:0; es war der erste Sieg Odenhausens.

Sch.-Gelb II 8 71:30 15:1	Holzheim 8 44:61 6:10
Gr.-Weiß II 8 61:27 12:4	Odenh./Lahn 8 29:62 3:13
Leihgestern 8 61:44 10:5	Gr.-Weiß III 8 29:66 2:14
Gr.-Linden II 8 51:66 8:8	

Der Favorit der A-Klasse (Gruppe Ost), TSV Allendorf/Lumda II, ließ sich bisher noch kein Bein stellen. Odenhausen/Lumda mußte sich in Allendorf 4:9 geschlagen geben, und der VfR Lindenstruth unterlag zu Hause dem Tabellenführer 4:9. Drei Siege in der Rückrunde (9:3 gegen Beuern, 9:3 in Odenhausen/Lumda und 9:5 gegen Kesselbach) brachten dem TTC Ruppertsburg den zweiten Platz ein (15:5 Punkte), knapp gefolgt vom TV Kesselbach (14:6 Punkte), der Rüdtingshausen 9:7 schlug und in Beuern 9:4 siegte. Ferner spielten: Lindenstruth — Reiskirchen 7:9, Rüdtingshausen — Reiskirchen 9:3, Reiskirchen — Odenhausen/Lumda 5:9.

Allendorf II 8 72:32 16:0	Rüdtingsh. 9 68:90 8:10
Ruppertsbg. 10 84:54 15:5	Reiskirchen 9 52:69 6:12
Kesselbach 10 78:64 14:6	Lindenstr. 9 37:79 2:16
Beuern 9 63:54 11:7	Odenh./Lda. 10 44:86 2:18

B-Klassen-Herbstmeister weiterhin erfolgreich

In den vier Gruppen der B-Klasse konnten die Halbzeitmeister auch in den ersten Spielen der Rückrunde ihre Position verteidigen. Es führen nach wie vor Kinzenbach I (Gruppe Südwest), Eberstadt II (Gruppe Mitte), GSV A (Gruppe Nordwest) und Freilenseen (Gruppe Ost). Die Ergebnisse: Gruppe Südwest: Kinzenbach II — Kinzenbach I 9:7, Atzbach II — Heuchelheim II 5:7, Krofdorf II — Krofdorf I 0:7, Krofdorf I — Kinzenbach II 7:0, Kinzenbach I — Krofdorf II 7:0, Atzbach II — Kinzenbach I 5:7; Gruppe Mitte: Garbenteich — Annerod II 7:5, Steinbach — Oppenrod 7:3, Holzheim II — Eberstadt II 2:7, Annerod II — Steinbach 2:7, Oppenrod — Holzheim II 6:6, Eberstadt II —

Garbenteich 7:2; Gruppe Nordwest: GSV B — GSV A 2:7, Grün-Weiß A — Grün-Weiß C 7:1, GSV A — Grün-Weiß C 7:0, GSV A — Grün-Weiß C 7:0, GSV B — Grün-Weiß C 7:0, GSV A — Grün-Weiß B 7:2, GSV B — Grün-Weiß B 2:7.

Eberstadt II 7 46:14 12:2	Holzheim II 7 26:43 3:11
Steinbach 7 43:25 12:2	Annerod II 7 27:45 3:11
Garbenteich 7 40:34 10:4	Oppenrod 7 26:47 2:12

GFP 12/1956